

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 270.

Sonnabend, den 27. September.

1845.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Resvermietungen vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Michaelis d. J., oder dasern dergleichen Vermietungen nicht vorgefallen sind, die dießfalls erforderlichen Bacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben. Leipzig, den 24. September 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Mietben zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwoch den 1. October u. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 24. September 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Vom Landtage.

In der Donnerstags-Sitzung der zweiten Kammer wurde Dr. Staß, Stellvertreter des D. v. Mayer, eingeführt. Der Abgeordnete Oberländer beantwortete eine Petition aus Crimmitschau, welche Pressfreiheit verlangte; da er sie jedoch nicht zur seinigen machte, wurde sie an die vierte Deputation verwiesen. Die Petition um freiere Kirchenverfassung von Lorenz und einer großen Anzahl Leipziger Bürger unterzeichnet, wurde vom Dr. Haase zur seinigen gemacht, indem er zugleich erklärte: er theile alle Ansichten und Wünsche der Petenten; sie wurde auf seinen Vorschlag an die erste Kammer abgegeben, welcher ein diese Angelegenheit mit berührendes Decret zur Berathung und Beschlussfassung vorliegt.

Man wendete sich nun zur Berathung des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes. Dr. Schaffrath trat mit einem Amendement, die Fassung der §. 23. betreffend, hervor; es wurde dieses unter Beitritt der Regierung mit einem Unteramendement des Dr. Haase einstimmig angenommen. Ein zweites und drittes Amendement des Dr. Schaffrath, wornach nur die zu den Zollvereinsstaaten gehörenden Händler, wenn sie hiesige Märkte beziehen, Freiheit von der Gewerbesteuer erhalten, wurde zu einem Antrag in der ständischen Schrift erhoben. Die Absicht des Dr. Schaffrath war hauptsächlich gegen Böhmen gerichtet, von wo aus viel Handel nach Sachsen getrieben wird. Die folgenden Paragraphen hatten so wenig Interesse, daß die Tribünen sich leerten. Eschcke verlangte in langer Rede noch Gewerbefreiheit für Schiffer und wurde von Klinger unterstützt.

Die erste Kammer beendete die Verhandlung über die Landtagsordnung.

Der Abgeordnete Oberländer wird in der morgenden Sitzung den Antrag stellen, daß die dritte Deputation alle seit vorigem Landtage erlassenen Verordnungen in Betreff ihrer Verfassungsmäßigkeit prüfen solle.

### Die Sieben Petitionen.

Die Unterzeichnungen der am 20. Sept. berathenen und beschlossenen sieben Petitionen sind am 24. September geschlossen worden und haben, trotz dieser kurzen Zeit, sehr erfreuliche Resultate geliefert. Es haben nämlich Unterschriften erhalten:

Die Petition für Deffentlichkeit und Mündlichkeit im Strafprozesse	814.
Die wegen Erlassung eines Aufruhrgesetzes u.	787.
Die für Pressfreiheit oder doch Milderung des Presszwanges	773.
Die zu Gunsten der Deutsch-Katholiken	768.
Die wegen Beschleunigung der Reform der protestantischen Kirchenverfassung	718.
Die für Freiheit der öffentlichen Versammlungen und Reden	674.
Die für Wahlreform	529.

Sämmtliche Petitionen sind sofort am 25. Septbr. nach Dresden abgegangen, und zwar sechs davon an unsere beiden Mitbürger **Brochhaus** und **Poppe**, mit dem Ersuchen, dieselben an die II. Kammer, deren Mitglieder sie sind, abzugeben, und dabei zu bevortworten; die siebente (um Reform des Wahlgesetzes) an den Abgeordneten **Oberländer**, weil sie eigentlich nur eine Beitrittserklärung zu der von diesem Abgeordneten bereits eingereichten Petition ist. Uebrigens werden



an denselben Orten, wo die Petitionen zur Aufzeichnung auslagen (der Engelapothek und dem Museum) auch noch fernere hin Beitrittserklärungen zu den Petitionen angenommen, die sodann, sobald abermals eine hinlängliche Anzahl von Namen zusammengekommen sein wird, als Nachtrag zu den Petitionen

auf demselben Wege an die Stände gelangen sollen. Es wäre zu wünschen, daß Niemand unterlasse, die Petitionen, mit denen er einverstanden ist, durch seine Beitrittserklärung zu bekräftigen und zu unterstützen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

**Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigen:**

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Klinkhardt,  
Mittag 12 Uhr M. Günther;  
Vesp. 2 Uhr D. Meißner;
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Fischer,  
Vesp. 2 Uhr Cand. Seeliger;
- in der Neukirche: Früh 8 Uhr M. Lampadius;  
Vesp. 2 Uhr Cand. Großmann;
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr M. Raumann,  
Vesp. 2 Uhr M. Walter;
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr M. Bretschel,  
Vesp. 2 Uhr M. Waldau;
- zu St. Johannie: Früh 8 Uhr M. Kriß, C.;
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänsel,  
Vesp. 12 Uhr Bestkunde und Examen;
- zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;  
Katechese in der Freischule: 9 Uhr Dpß;
- ref. Gemeinde: Früh 9 Uhr P. Blas;
- kathol. Gemeinde: Früh 10 Uhr P. Kaspar;
- in Connewitz: Früh 8 Uhr M. Schneider;

**Wöhner:**

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

**Noteste.**

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Auf Dich steht unsere Zuversicht, von Schicht.  
Komm, Jesu, komm, von S. Bach.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Bleib' bei uns, Chor von Seb. Bach.

**Liste der Getrauten.**

Vom 19. bis mit 25. September.

- a) Thomaskirche:
  - 1) Hr. F. W. A. Kärger, Bürger und Fleischermeister, mit  
Jgfr. J. E. Zimmermann, Gärtners aus Schladiß  
hinterlassener Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
  - 1) Hr. F. W. E. A. Flohr, Viceactuar in Schönfeld bei  
Dresden, mit  
Jgfr. M. A. Zacharia, Bürgers und Uhemachers, auch  
Rathshuhmachers Tochter.
  - 2) Hr. J. E. Günther, Bürger und Lohnkutscher, mit  
Jgfr. J. E. A. Linger aus Bitterfeld.
  - 3) J. M. H. Lube, Gärtner in Gaschwitz, mit  
Jgfr. E. A. Schulze, Bürgers und Maurers in Merse-  
burg hinterlassener Tochter.
  - 4) G. A. H. Liebeskind, Handarbeiter, mit  
Jgfr. E. D. E. Kühne, Hofmeisters in Dornbeck hin-  
terlassener Tochter.

**Liste der Getauften.**

Vom 19. bis mit 25. September.

- a) Thomaskirche:
  - 1) Hr. A. R. Schillings, Viceactuars im hiesigen Kreis-  
amte Sohn.
  - 2) Hr. J. H. F. Eckerts, Bürgers und Tuchhändlers T.
  - 3) Hr. J. A. Braune's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 4) Hr. J. R. Bschöck, Bürgers und Glasermeysters Sohn.

- 5) Hr. E. J. Koblmanns, Bürgers u. Tischlermeysters Sohn.
- 6) Hr. J. H. J. Rüdigers, Bürgers, Hausbesizers und  
Decorationsmalers Sohn.
- 7) Hr. F. W. W. Bürgers und Victualienhändlers S.
- 8) Hr. J. A. von Haugks, Bürgers und Hausbes. S.
- 9) Hr. E. Häußlers, Schriftsetzers Sohn.
- 10) F. E. Schuberts, Markthelfers Sohn.
- 11) J. E. A. Schmidts, Markthelfers Sohn.
- 12) J. J. Köchers, Fischergesellen's Sohn.
- 13) H. B. D. Gesehles, Schuhmachers Sohn.
- 14) F. W. Bauwachs, Hausbauers Sohn.
- 15) F. L. Wages, Handarbeiters Tochter.
- 16) Hr. A. Köhling's, Herzogl. Schif. Stallmeysters und  
Universitäts-Overbedienten Tochter.
- 17) 1 unehel. Knabe.
- 18-19) 2 unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. L. W. H. Reiskands, Buchhändlers Sohn.
- 2) Hr. E. G. Helde's, Bürgers, Hausbesizers und Markt-  
helfers Sohn.
- 3) Hr. E. W. Bahndorfs, Handlungscommis Sohn.
- 4) Hr. J. G. Frischke's, Steindruckereibesizers Tochter.
- 5) Hr. J. E. Langhanns, Bürgers und Schieferdeckers  
meysters Tochter.
- 6) Hr. E. G. Dthos, Bürgers und Kramers Sohn.
- 7) Hr. F. A. Zimmermanns, Malers Tochter.
- 8) Hr. F. H. Krause's, Bürgers und Buchbindermeysters  
Tochter.
- 9) Hr. A. E. Henke's, Schiffssetzers Tochter.
- 10) G. Mehley's, Markthelfers Sohn.
- 11) W. E. Fabians, Schuhmachersgesellen's Tochter.
- 12) 1 unehel. Knabe.
- 13-14) 2 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Heinrich Gustav Adolph Frevert, Schneiders und Einwohners  
Sohn.

d) Katholische Kirche:

Hr. Joh. Jos. Horners, Bürgers und Schneidermeysters  
Tochter.

**Getreidepreise vom 19. bis 25. September.**

	4 Thlr. 25 Rgr. — Pf.	bis 5 Thlr. 3 Rgr. — Pf.
Weizen	4 Thlr. 25 Rgr. — Pf.	bis 5 Thlr. 3 Rgr. — Pf.
Korn	3 " 12 " — " " 3 " 15 " — "	
Gerste	2 " 5 " — " " 2 " 20 " — "	
Hafer	1 " 17 " — " " 1 " 22 " — "	
Kartoffeln	1 " — " — " " 1 " 16 " — "	
Erbisen	3 " 10 " — " " 3 " 15 " — "	
Heu	— " 20 " — " " — " 25 " — "	
Stroh	2 " 10 " — " " 3 " 15 " — "	
Butter	— " 12 " — " " — " 17 " — "	

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

	7 Thlr. 20 Rgr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Rgr. — Pf.
Büchenholz	7 Thlr. 20 Rgr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Rgr. — Pf.
Birkenholz	6 " 17 " — " " 7 " 5 " — "	
Eichenholz	5 " 15 " — " " 6 " — " — "	
Ellernholz	5 " 15 " — " " 6 " 10 " — "	
Kiefernholz	4 " 15 " — " " 5 " 10 " — "	
Kohlen	3 " 10 " — " " — " — " — "	
Schl. Kalk	— " 20 " — " " 1 " — " — "	



# Börse in Leipzig, am 26. September 1845.

## Börse im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 2 Mt.	—	139½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	11½*)	—	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ fl	99½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 2 Mt.	—	102½	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6½†)	—	do. . . . . 3 fl	100½
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. 2 Mt.	99½	—	Holländ. Duc. à 3 fl . . . . . do.	—	6½†)	—	do. . . . . 3½ fl	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	{k. S. 2 Mt.	111½	—	Kaisersl. do. do. . . . . do.	—	6½	—	do. . . . . 3½ fl	—
à 5 fl . . . . .	{2 Mt.	—	—	Breslauer do. do. . . . . à 65½ As do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	108½
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. 2 Mt.	99½	—	Passir. do. do. . . . . à 65 As do.	—	6½	—	Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. 2 Mt.	57	—	Conv. Species u. Gulden . . . . . do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	99½
in S. W. . . . .	{2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	4½	—	à 3½ fl in Pr. Cour. . . . . pr. 100 fl	—
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	{k. S. 2 Mt.	151½	—	Gold pr. Mark fein Cöln . . . . . do.	—	—	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt. 3 Mt.	6.25½	—	Silber . . . . . do. do. . . . . do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl) . . . . .	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	80	<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>				do. do. . . . . à 4½ fl do. do.	117½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 2 Mt. 3 Mt.	104	—	<i>exclusive Zinsen.</i>				do. do. . . . . à 3½ fl do. do.	—
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u.	{k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl	94	—	—	Lauf. Zins. à 103 fl im 14 fl Fuss.	—
à 12 Kr. 8 Gr. . . . . auf 100	{2 Mt. 3 Mt.	—	—	à 3 fl im 14 fl F. kleinere . . . . .	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl	—
Preuss. Frd'or à 5 fl idem: do.	{2 Mt. 3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	97½	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl	176
				à 3½ fl im 14 fl F. kleinere . . . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl . . . . .	—
				K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine	97½	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	132
				à 3 fl im 20 fl F. kleinere . . . . .	—	—	—	à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	95½
				Leipziger Stadt-Obligationen	95½	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl	—
				à 3 fl im 14 fl F. kleinere . . . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . . . pr. 100 fl	110
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl	—
								excl. Zinsen . . . . . pr. 100 fl	100½
								Chamotte-Riesener Eisenb.-Act.	—
								excl. Zinsen . . . . . pr. 100 fl	97
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—
								excl. Zinsen . . . . . pr. 100 fl	180
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act.	—
								à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 27. September 1845:  
**Lumpaci Bagabundus,**

oder:  
**Das lieberliche Kleeblatt,**  
Lauder-Posse mit Gesang in 3 Acten von J. Kapuy.

- Personen:**
- |   |                 |
|---|-----------------|
| Stellaris, Beenkönig,                                 | Herr Stürmer.   |
| Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee, | Frau Günther-S. |
| Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe,     | Fräul. Kötz.    |
| Lumpaci Bagabundus, ein böser Geist,                  | Herr Warrder.   |
| Mystifar, ein alter Zauberer,                         | „ Hofmann.      |
| Hilarius, sein Sohn,                                  | „ Lehmann.      |
| Brillantine, seine Geliebte, Fortunas Tochter,        | Fräul. Goldner. |
| Fludribus, Sohn eines Magiers,                        | Herr Kasten.    |
| Leim, aus Zwettou, ein Schneider-                     | „ Weigner.      |
| Zwirn, aus Berlin, ein Schneider-                     | „ Ballmann.     |
| gefell,   | „ Berthold.     |
| Kulterim, aus München, ein Schuster-                  | „ Saalbach.     |
| gefell,   | Fräul. Reimer.  |
| Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm,              | „ Baer.         |
| Ranette, seine Tochter,                               | „ Reich.        |
| Sepherl, Kellnerinnen . . . . .                       | Herr Schrader.  |
| Hannerl, . . . . .                                    | „ Bernhard.     |
| Kaschel, Oberknecht in einer Brauerei,                | „ Dost.         |
| Ein Hausfater,  | „ Bindemann.    |
| Ein Tischlergefell,                                   | „ Keller.       |
| Strudel, Gastwirth zum goldenen Rodel in Wien,        | Fräul. Geh.     |
| Hobelmann, Tischlermeister in Wien,                   | „ Zimmermann.   |
| Peppi, seine Tochter,                                 | Herr Paulmann.  |
| Anastasia Hobelmann, seine Nichte,                    |                 |
| Ein Fremder,  |                 |
| Ge:traud, Haushälterin in Hobelmanns Hause,           |                 |
| eine Schwäbin,  | Frau Sattler.   |
| Kosel, Magd deselbst,                                 | Fräul. Carl.    |
| Hackauf, Fleischhauermeister in Prag,                 | Herr Sticker.   |
| Ein Maler,  | „ Kasten.       |
| Ein Bedienter,  | „ Buchmann.     |
| Erster } Schneidergefell,                             | „ Ludwig I.     |
| Zweiter } . . . . .                                   | „ Ludwig II.    |
| Herr von Windwachel,                                  | „ Guttmann.     |
| Herr von Lustig,                                      | „ Linke.        |
| Signora Palpiti,                                      | Frau Paulmann.  |

Gamilla, ihre Töchter, . . . . . Fräul. Fischer.  
Laura, . . . . . „ Hanff.  
Die Wirthin einer Dorfschenke bei Wien, . . . . . Frau Wüller.  
Ein Reisender (Stellaris), . . . . . Herr Stürmer.  
Zauberer. Magier und ihre Söhne.  
Nymphen. Genien.  
Gäste. Volk. Bauern.  
Handwerkleute und ihre Weiber. Gefellen. Lehrlingen.  
Die Handlung ist theils in Ulm, theils in Wien und theils in Prag.

Sonntag den 28. Sept.: **Die Hugenotten** oder: **Die Bartholomäusnacht**, große Oper mit Tanz in fünf Acten von Meyerbeer.

Montag den 29. Sept.: **Stadt und Land** oder: **Der Viehhändler aus Oberösterreich**, Posse mit Gesang von F. Kaiser. — Sebastian — Herr Franz Wallner — als Gast.

### Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein leinenes, L. B. 2. roth gezeichnetes Betttuch welches gestern der nachstehend beschriebene Bursche unter Verdacht erregenden Umständen alhier zum Verkaufe ausgedoten hat. Indem wir den Eigenthümer dieses Betttuches und sonst Jedem, welcher über ersteres oder den bezeichneten Burschen einigen Nachweis zu liefern vermag, hierdurch auffordern, sich unverweilt bei uns zu melden, bemerken wir, daß nach 6 Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, weiter über das Tuch verfügt werden wird.  
Leipzig, den 25. September 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol. Dir.

Drescher.

#### Signalement des Burschen:

- Alter: etwa 18 Jahre,
- Größe: mehr klein als mittel,
- Gesicht: voll und hübsch,
- Statur: untersezt,
- Haare: lichtfarbig,
- Bekleidung: brauner Rock, vorn mit Taschen versehen, dunkle Hüge.



## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist heute Vormittag um die zehnte Stunde auf dem Leipzig-Dresdener Eisenbahnhofe alhier, und zwar bei Ankunft des Postzuges von Dresden, die nachstehend unter A. näher beschriebene Brieftasche mit dem ebendasselbst angegebenen Inhalte abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.

Wir fordern daher Jedermann, welcher über das Verbleiben dieser Brieftasche oder den etwaigen Dieb eine Auskunft zu geben vermag, hierdurch zur unverweilt bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig, den 25. September 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir. Drescher.

A.

Beschreibung der vorgedachten Brieftasche.

Dieselbe war ungefähr 6 Zoll hoch und 4 Zoll breit, aus carmoisinrothem Leder gefertigt, an den Ecken mit goldenen Verzierungen, inwendig mit vier Taschen versehen und wurde durch ein stählernes, durch den Gebrauch defectes Schloßchen zusammengehalten.

Sie enthielt ungefähr

**250 Rthlr.**

in acht Leipziger Banknoten à 20 Rthlr., einigen fünfthalerigen, im übrigen aber einthalerigen Königl. Preuß. Kassenanweisungen, Königl. Sächs. Kassenscheinen und Eisenbahn-Kassenscheinen bestehend.

In der Nacht vom 21. zum 22. dieses Monats sind aus dem hiesigen Schulze'schen Schenklocale die nachstehend sub O verzeichneten Effecten und Gelder entwendet worden, ohne daß es bis jetzt gelungen, den Thäter zu ermitteln.

Wir bringen daher diesen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß und ersuchen alle Criminal- und Polizeibehörden sowie sonst Jedermann, zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung des Diebes mitzuwirken, auch eintretenden Falls uns schleunigst Anzeige zukommen zu lassen.

Stötterich unt. Theils, den 24. September 1845.

Herrlich Weiße'sche Gerichte das.

D. Schmidt, G. B.

O

Verzeichniß

der entwendeten Sachen und Gelder:

- 1) ein gewöhnliches hölzernes Schubkästchen in der Größe eines halben Bogen Schreibpapiers;
- 2) ein rothseidnes gemustertes Taschentuch, welches in einen mit dem Namen „Gottfried“ überschriebenen Bogen Papier gewickelt gewesen;
- 3) ungefähr 92 Thlr. Geld, bestehend in a. drei Preussischen Kassenscheinen à 5 Thlr. b. 8 bis 10 Preuß. Kassenscheinen à 1 Thlr.; c. zwei defecten Eisenbahnscheinen; d. 30 bis 40 Preuß. Einthalerstücke; e. 5 Thlr. in  $\frac{1}{3}$  Thalerstücke; f. 1 großen anscheinend etwas abgezogenen Ducaten; g. das Uebrige in  $\frac{1}{6}$ ,  $\frac{1}{12}$ ,  $\frac{1}{15}$  Thalerstücke und etwa 4 bis 5 Thlr. in ganzen und halben Neugroschen und Dreieren.

Heute und folgende Tage

## Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse.

Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Kataloge werden an der Kasse gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.

Die Ausstellung ist durch neu angekommene werthvolle Gemälde bereichert.

## Museum.

Vom 21. September an befindet sich das Museum in der Petersstraße Nr. 41, Hohmann's Hof, 1ste Etage, gegenüber dem Hôtel de Russie.

Dasselbe ist täglich von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutenderen Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika, ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen und die Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit dem Museum verbunden sind mehre Sprech- und Rauchzimmer nebst einer vollständigen, neu eingerichteten Restauration. Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde zu 3 Thlr.; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintrittes zu dem Maßstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. Oct. bis Ende des laufenden Jahres mit 2 Thlr. berechnet wird; doch ist auch während dieser Michaelismesse und zwar von jetzt an bis zum 31. Oct. den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen, wie den Fremden, freigegeben.

## Gemälde-Ausstellung,

welche Sonntag den 28. September eröffnet wird; es befindet sich dabei das lebensgroße Bildniß von Johannes Ronge. Ausstellungs-Local: Goldner Anker, Hainstraße, im Hofe quer vor. Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Die Ausstellung

von Gewerbs- Erzeugnissen, welche Lehrlinge gefertigt haben, im Augusteum

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Kataloge 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Im Verlage von Friedrich Otto in Braunschweig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig zu haben:

Ein Wort

an

Sachsens Stände.

## Rede,

gehalten beim Constitutionsfeste zu Leipzig

am 4. September 1845

von

Prof. Karl Biedermann,

Herausgeber des Herold.

Preis 1 Ngr.



# Deutsche Allgemeine Zeitung.

**Abonnement für die Messe:** für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

**Inserate:** der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

**Expedition:** Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 5½ Uhr an abzuholen ist.

## Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Gütertransporte aller Art

übernehmen für die **R. R. priv. Azienda Assicuratrice in Triest** zu äußerst billigen Prämien  
**Becker & Comp.,** Hauptagenten in Leipzig.

## Die k. k. erste Versicherungsgesellschaft zu Wien

erbietet sich zu Versicherungen der Güter auf Reisen, Vorräthe und Waaren jeder Art durch ihren Agenten  
**Friedrich Otto Gubner,** Grimma'sche Straße Nr. 10.

**Beschreibung der Leipziger Bormesse, oder der Tauchaer Jahrmart 1845.**  
Preis 6 Pf. Zu haben bei Dederich, Petersstr. Nr. 40.



## Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

von Magdeburg:		von Hamburg:	
Sonntag,	} Nachmittags 3 Uhr.	Sonntag,	} Nachmittags 4 Uhr.
Dienstag,		Dienstag,	
Donnerstag,		Donnerstag,	
Freitag,		Sonnabend,	

Außerdem werden wöchentlich noch 2 Schlepsschiffe expedirt, und zwar

von Magdeburg	von Hamburg
Sonntag	Sonntag
Donnerstag.	Mittwoch.

Die Direction.  
**Holzappel.**

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig  
**Ferd. Sernau,** Grimma'sche Straße Nr. 15.

**Kaufloose zur 5. Classe 28. R. S. Landes-Lotterie, wovon Montag den 29. September die Ziehung ihren Anfang nimmt, empfiehlt in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  zum Planpreise**

**Carl Böttcher**  
am Markt Nr. 6.

## Local-Veränderung.

Ich beehre mich hiermit meinen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Stand diese Messe nicht wie früher in der 11., sondern Ecke der 7. Budenreihe, der Engel-Apotheke gegenüber sich befindet.

**M. N. Morray,**  
Fabrikant lackirter Dosen aus Spa.

**Local-Veränderung.**  
**Johann Maria Farina**  
aus Cöln, Rheingasse Nr. 23,  
verlegt sein Lager des **echten Eau de Cologne**  
en gros u. en detail nach dem **Thomasgäßchen Nr. 10.**

**Wohnungsveränderung.**  
Von heute an wohne ich Petersstraße Nr. 40/31.  
**Robert Kellermann,** Tapezierer.  
Meine Wohnung und Expedition befindet sich gegenwärtig auf dem Thomaskirchhof Nr. 7, 1 Treppe hoch.  
Adv. **Gerhaus.**

Anzeige. Mein Lager verschiedener Sorten Schaafwolle befindet sich Prühl Nr. 17.  
**F. W. Genzel.**

Unser Lager von  
**echtem Eau de Cologne,**  
anerkannt bei der Gewerbe-Ausstellung in Berlin und unseren resp. Kunden, befindet sich während der Messe in Leipzig in der Nicolaisstraße zur Stadt London, Zimmer Nr. 28.  
**J. P. Spendeck & Comp.,**  
Fabrikant aus Cöln a. R.

**Ausverkauf von Herren-Uhrketten.**  
Besonderer Umstände halber eine große Auswahl der elegantesten echt Pariser Uhrketten, für deren Haltbarkeit garantiert wird, kurze Brevets von 10-20 Ngr., lange 15 Ngr. bis 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
der Galanterie- und Kurzwaaren-Artikel für Buchbinder, echt englische Stahlfedern, Federspulen, Siegellack und französische Papiere, Bronzewaaren und Kunstfachen etc.  
Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Wo: heute an empfiehlt sich mit einer Auswahl neuester und schönster-Georginen-Musterblumen in natura; im Hotel de Pologne. Den 26. Septbr. 1845.

**J. Sieckmann**  
aus Köstritz.



Allerniedrigste Preise von  
**Wachstuch-Fusstapeten,  
 Meubles-Wachstuche,  
 Fenster-Bouillottes und Vorsetzer**  
 im Barfußgäßchen Nr. 11, bei **E. J. Günther.**

**Filz- und Seidenhüte,**  
 so wie auch mehrere Sorten Kinderhüte werden in Dutzenden  
 und einzeln billig verkauft: Markt, Stieglitzens Hof bei  
**Franz Koeft.**

### Verkauf eines Hauses.

Ein Haus in der Vorstadt mit Seitengebäude, Stallung für  
 Pferde, Waschhaus, Wagenremise und Garten, soll bei einer  
 Anzahlung von 2 bis 3000 Thlr. unter vortheilhaften Bedin-  
 gungen verkauft werden. Näheres in der zweiten Etage des  
 Hauses zum blauen Hecht in der Nicolaisstraße.

Eine große Auswahl neuer Oelgemälde  
 befindet sich Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof  
 und werden zu billigen Preisen verkauft.

Anzeige. Eine Parthie schöne preiswerthe Ströblingswoll-  
 liegt zum Verkauf in Commission bei  
**F. W. Gempel, Brühl Nr. 17.**

### Bettfedern-Verkauf.

**Gebr. Panhans** empfehlen sich diese Messe mit einer  
 Auswahl sehr geschlossener Bett- und Flaumfedern zu den bil-  
 ligiten Preisen: **Petersstraße Nr. 9/76.**

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter Kinderwagen,  
 mit eisernen Achsen und messingenen Büchsen, mit zurückschla-  
 gendem Lederdeckel, welcher 36 Thlr. gekostet hat, soll mit  
 18 Thlr. verkauft werden. Windmühlenstraße Nr. 50, portiere.

Ein vierstücker, bequemer Reisewagen mit Scheiben und  
 Laternen, dauerhaft gebaut, gut gehalten und neu ausgeschla-  
 gen, ferner ein Wiener Flügel von vorzüglichem Ton, im besten  
 Stande noch, und mit Janitschermusik, steht wegen Verände-  
 rung des Wohnorts zu verkaufen in Seifertshain im Pfarrhause  
 daselbst.

### Buchsbäum

ist zu verkaufen und während der Nachmittagsstunden zu haben  
 in der blauen Mühle. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Funfzehn Stück fette Hammel und ein 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> jähriger  
 Bulle sind zu verkaufen auf dem großen Gute in  
**Stahmeln.**

Ein Spiegel von starkem Glas mit Mahagonirahmen, 2 Kü-  
 chen- und 2 Fenstertritte, eine Tapetenthür und 1 Kinderbau-  
 kasten sind zu verkaufen: äußere Dresd. Str. Nr. 30, 2 Tr.

Eine eiserne Geldcasse ist zu verkaufen: Grimma'sche Straße  
 Nr. 5, 1r Stock, linker Hand.

### PENZTARCZA & PORT-MONNAIE,

Etuils zu 12 Stück Cigarren mit Doppelmesser und Notiz-  
 buch etc. etc.

**Taschen-Nécessaire en miniature**  
 für Herren empfiehlt als das Neueste in bedeutender Aus-  
 wahl  
**C. Albert Bredow**  
 in Kochs Hofe.

Handwritten text, likely a signature or address, partially obscured and difficult to read.

**Ham-  
 burger**



**Wein-  
 stube.**

Hamburger Rostbreef, Hamburger Rauchfleisch, Salat Filet,  
 Hamburger Caviar, marin. und geräucherten Lachs, mar. Aal,  
 Eßsteeckläse, außer den bekannten Delicateffen empfiehlt  
**Moriz Siegel, Grimma'sche Str. Nr. 26.**

### Champagner

in ganzen und halben Bouiteillen von renommierten Häu-  
 sern bin ich beauftragt äußerst billig zu verkaufen. Die  
 Qualität ist vorzüglich schön und werden auch einzelne  
 Bouiteillen abgegeben. **G. S. Grieshammer,**  
 Ecke der Universitätsstr. u. Kupferg.  
 (Silberner Bär.)

### Caviar,

**Große Lüneburger Bricken, Brathäringe**  
 empfiehlt **Bernh. Vollmächer,**  
 Halle'sche Straße Nr. 15.

### Haferzucker und Malzzucker

ist wieder frisch angekommen bei  
**Weidenhammer & Gebhardt.**

### Frische Austern

erhielt die Weinhandlung von  
**A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.**

Ich empfang eine bedeutende Quantität  
**große Rhein- und Lauenburger Bricken,**  
 und verkaufe, um einen schnellen Absatz zu bewirken, erstere  
 à Schock 2 Thlr. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. und letztere à Schock 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr.  
**Peter Anton Dallera,**  
 Universitätsstraße Nr. 11, ohnweit der Morikspforte.

Berliner

### Gold-Leisten

zu Bilder- und Spiegel-Rahmen und Tapeten, vergoldete  
 Gardinen-Verzierungen, als:  
**Stangen, Gallerien, Quasten, Galter, Fran-  
 zen, Ampeln** mit Epheu ic. Ferner  
 vergoldete **Uhr-Consolen,**  
 — **Spiegel-Consolen** mit Marmorplatten,  
 — **Ampeln** in oriental. Form mit Glasmalerei,  
 — **Kronen- und Wandleuchter,**  
 — **Bücher- und Nipp-Neale,**  
 — **Trümeau- u. Consol-Spiegel-Rahmen**  
 empfiehlt in größter Auswahl und schöner Waare zu den bil-  
 ligiten Fabrik-Preisen

**Julius Klein** aus Berlin.  
 Das reichhaltige Lager befindet sich in Leipzig:  
**Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.**

### M. Horn aus Altenburg

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Lager vorzüglich  
 gut und modern gearbeiteter Cravatten und Schlipse; auch fei-  
 ner weißer Wäsche für Herren, eigener Fabrik.  
 Stand: Kochs Hof am Markte.



## Wenblestoff-Lager

**J. S. Meyer in Leipzig.**  
Rathhaus, Querbach's Hof gegenüber.

**Velours d'Utrecht**, glatt und gepreßt, jede Gattung in allen Farben;

**Französische Glasdamaste;**

**seidene Damaste** in allen Farben;

**halbseidene Damaste;**

**Cotteline** in reichhaltiger Auswahl;

**Tabourets**, das Eleganteste für Wagenfutter;

**breite coul. halbseidene Moirées** zu Gardinen;

**gedruckte französische Lastings** in neuen reichen Mustern;

**Rosshaar-Stoffe, glatt und façonnirt**, im Stück, so wie in abgepaßten Garnituren;

**englische wollene Damaste**

**Moreens**, glatt und gestreift } in allen Farben und guten Qualitäten;

**zweifarbige wollene Damaste;**

**Satin d'Amérique** (Atoehanf-Damast);

**französische, englische, deutsche und Schweizer Cattone;**

**französische Toile de Jouy;**

**prachtvolle brochirte und gestickte, französische und Schweizer Gardinen-**

**Mousseline;**

**reiche seidene, veloutirte und gedruckte Tischdecken und Thürbehänge.**

**Alles in großer Auswahl.**

### Rätzer & Fuchs,

**Geldbörsenfabrikanten aus Offenbach a/M.,**

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihr vollständiges neuestes Musterfortiment von

**seidenen, leinenen und baumwollenen Geldbörsen**

zur Einsicht offen liegt im

**Hôtel de Pologne,**

über eine Stiege, Zimmer Nr. 102.

### Die Pfeifenfabrik

von

**J. G. Grabner aus Berlin,**

Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Koch's Hof gegenüber.

### G. Schultze aus Berlin.

Sammet- und Seidenwaaren-Lager eigener Fabrik: Breite Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.

### Lackirwaaren-Fabrik

von

**Ganzer und Kranepfuhl**

aus Berlin,

**Katharinenstrasse Nr. 22.**

### Wilh. Pastor sen. aus Burtscheid

empfiehlt seine Fabrikate in Tuch und Buckskin: **Hôtel de Pologne 1. Etage.**

### F. F. Krause aus Dresden

empfiehlt sich mit einer Auswahl gold- und silbernen Quasten, Schnuren, Lige und mehreren andern Artikeln zu den billigsten Preisen. **Neumarkt am Burgkeller.**

### Die Nickel- und Neussilberwaaren-Fabrik

von **F. A. Boehr & Comp. aus Berlin,**

Wall- und Grünstraßen-Ecke Nr. 15,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertig gearbeiteter Neussilberwaaren eigener Fabrik, als: Arm- und Tischleuchter, Suppen-, Eß-, Thee- und Punschlöffel, Wagensgriffe und Klinken, Geschirrschlüssel und Haken, und was zu Geschirren gehört; Streigbügel, Randaren, Sporen in allen Gattungen; Pfeifenbeschläge, Steckdeckel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w. zu den billigsten Preisen; auch guten Nickel in Würfeln, à Pfd. 2 1/2 bis 3 Thlr. Stand: 7te Budenreihe, dem Rathhause gegenüber, voran die dritte Bude.

### August Vogel,

**Blauwaaren-Fabrikant aus Eilenburg,**

empfiehlt sein Fabrikat zur gegenwärtigen Messe, verspricht im Ganzen, wie im Einzelnen die möglichst billigen Preise.

Stand vor dem Grimma'schen Thore, dem Hrn. Felsche vis à vis.

### Das Lager

**englischer u. deutscher Nähnadeln**

von **Wilhelm Gorissen aus Aachen**

befindet sich: **Grimmasche Straße Nr. 1 parterre**, bei Herrn M. Mathias aus Köln.

Große eiserne Stagen-Ofen, wo möglich mit Kochröhren, sucht jemand zu kaufen, und bittet man desfallsige Offerten Reichstraße Nr. 11/543 beim Hausmann abzugeben.

Einige alte in gutem Stande befindliche eiserne Geldcassen werden zu kaufen gesucht. Adressen werden Petersstraße Nr. 30, im Comptoir angenommen.

13,000 Thlr., 4000 Thlr., 300 Thlr. und 100 Thlr. sind zu Michaelis d. J. durch mich auszuliehen. **Adv. Gerhaus.**

Ein Theilnehmer zu einem vielversprechenden Destillationsgeschäft in der unmittelbarsten und belebtesten Nähe Leipzigs, der gründliche Kenntnisse in diesem Fache und einiges Vermögen besitzt, wird sofort gesucht. Näheres bei Herrn Kaufmann Hänel auf der Frankfurter Straße alhier.



Für ein Manufactur-Warren-Geschäft wird ein Reisender für Baiern und Böhmen gesucht, der diese beiden Länder bereits geschäftlich bereist hat. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse in der Expedition des Leipziger Tagesblattes unter Chiffre R. T. mitzutheilen.

Ein Uhrmachergehülfe, mit den nöthigen Werkzeugen versehen, besonders geübt in kleiner Arbeit, findet sofort Condition bei W. Thiele in Dessau.

Ein Kellner, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum sofortigen Antritte einen Dienst. Adressen werden erbeten unter Chiffre R. G. durch die Exped. dieses Blattes.

### Wirthschafterin - Gesuch.

Zum sofortigen Antritte wird eine im Molkenwesen und Landwirthschaftsbetriebe erfahrene Dame, die sich durch gute Atteste ausweisen muß, gesucht. Näheres „Stadt London“ durch den Oberkellner Herrn Klöpfch.

**Für ein grösseres Putzgeschäft in einer Provinzialstadt Preussens wird, unter annehmbaren Bedingungen, eine sehr geschickte Directrice gesucht.**

**Es kommt bei einer charaktervollen sehr geschickten jungen Dame, weniger auf das Salair an und wollen sich hierauf Reflectirende gefälligst sofort melden bei den Herren Sussmann & Wiesenthal aus Berlin, Reichsstrasse im Dammhirsch.**

Für eine nicht unbedeutende Blumenfabrik in Dresden wird unter sehr annehmbaren Bedingungen eine Directrice, welche auch Kenntniß in der Malerei besitzt und bald antreten kann, gesucht. Das Nähere in der Pughandlung von Hrn. Walter, Petersstraße Nr. 46.

### \* Gesuch. Pressant!!

Eine **Putz-Directrice**, eine **Gauben-Directrice**, 4 geübte Demoisell's, finden festen Platz Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Novbr. d. J. ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat: Rosenthal-Gasse No. 1, parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, gleich oder zum 1. October: Brühl Nr. 75, 3 Treppen.

Gesucht wird die Messe hindurch ein ordentliches Mädchen. Zu erfragen: Dresdner Straße Nr. 58/1181.

Ein in verschiedenen Geschäftsbranchen, besonders im Fabrikfache erfahrener Commis sucht einen Posten für's Comptoir oder Lager. Derselbe kann sofort antreten und bittet höflichst, Adressen unter M. G. H. posto restante Leipzig niederzulegen.

**Ein Commis von mittlern Jahren, sowohl in der doppelten und einfachen Buchführung, als auch in der Correspondenz erfahren, und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement und kann nach Befinden gleich antreten. Geneigte Offerten mit O. Z. bezeichnet, bittet man poste restante niederzulegen.**

**Sofort zu miethen gesucht**, in der Stadt oder innern Vorstadt, wird ein Familien-Logis von 2 bis 3 Stuben. Adressen erbittet man große Fleischergasse Nr. 25, 3 Treppen.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literarischen Extrabeilage von C. F. Schmidt &c.

**Für die folgenden Oster- u. Michaeli-Messen wird eine helle, freundliche Stube mit Schlafgemach im Parterre oder in der ersten Etage, zu einem Verkaufslocale für ein Modewaaren-Geschäft passend, gesucht. Offerten mit Bestimmung des Miethpreises für jede Messe erbittet man unter der Chiffre R. A. Grimm. Str. Nr. 5/8, 2 Tr. bis Montag den 29. d. Mittag niederzulegen.**

**Pachtungs-Gesuch.** Eine anständige Familie in Leipzig, mit der Landwirthschaft vertraut, wünscht in der nächsten Umgebung ein kleines Landgut, was anständige Wohnung und für ein oder zwei Pferde Beschäftigung darbietet, auf mehrere Jahre zu pachten und baldigst zu übernehmen. Anträge und Bedingungen ersucht man abzugeben an das zur Annahme beauftragte Commissions-Geschäfts-Comptoir des Hrn. Schmidt, Neukirchhof Nr. 37. unter H. R.

### Messvermiethung.

2 Stuben bei J. F. Langerwisch, Brühl drei Schwanen, Nr. 85/320.

**Vermiethung.** Wegen Versetzung eines Beamten ist dessen Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche &c. in einem Verschluß sofort zu vermieten und zu erfragen Dresdner Straße Nr. 27.

Von Michaelis dieses Jahres ab ist die zweite Etage im blauen Hofe am Königsplatz zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daseibst.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Schlafcabinet mit ein oder auch zwei Betten: Ritterstraße Nr. 5 im Hofe, 2 Treppen.

Eine meublirte, freundliche Wohn- u. Schlafstube (vorn heraus) ist sogleich zu vermieten: Windmühlenstr. Nr. 42/859, 1 Tr.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube ist außer den Messen zu vermieten: Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Zwei sehr rasche, gute Pferde sind vom 29. d. an während 2 à 3 Wochen gegen billige Vergütung (auch mit leichtem Reisewagen dazu) zu vermieten. Nähere Auskunft in der Stadt Wien.

### Messvermiethung.

Zwei Stuben mit Schlafstube, 2-3 Betten. Ritterstraße, Stadt Malmby, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist diese Michaelis noch ein mittleres Familien-Logis mit allem Zubehör Neudnitzer Straße Nr. 12.

**Zu vermieten** ist für nächste Ostern in Vogels Hause, unweit des Schützenhauses, das ganze hohe Parterre für Verlagsbuchhändler oder zu einem ähnlichen stillen Geschäft—oder auch zu zwei Familienlogis, jedes von 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller.

Näheres durch den Hausmann.

**Zu vermieten** ist ein schönes, großes, decorirtes Familienlogis, welches sofort bezogen werden kann, nebst Gartenabtheilung und auf etwaniges Verlangen auch nebst Pferdestall und Zubehör. Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9, parterre.

Zwei Schlafstellen sind offen: Schulgasse Nr. 3, eine Treppe.

Zu vermieten ist während der Messe eine Schlafstelle für ein solides Frauzimmer: Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen sind 2 Stuben in dem von Dr. Rudolphi in Riedels Garten erbauten Hause, 1 Treppe hoch.



SONST



JETZT



## J. Eisenstädter's

neueste verbesserte Stahlschreibfedern, das Gros von 3 bis 15 Ngr.

Bronzefedern, welche nicht rosten, das Gros à 1 Thlr.

NB. Dieselben sind in drei verschiedenen gespitzten Sorten vorrätzig, worunter eine stumpfe, welche sich für steckende schwere Hände eignen, so wie auf ganz dünnes und auf rauches Papier zu gebrauchen sind, ohne einzureißen oder damit hängen zu bleiben. Außerdem empfehle

Correspondenzfedern à 10 und 15 Ngr. das Gros,  
Napoleonsfedern à 12 bis 20 Ngr.,  
Kronenfedern, welche die Linie lange halten, das  
Gros à 25 Ngr.,

Schulfedern zu 5 Ngr.,  
Riesenfedern à 1 Thlr. das Gros,  
alle Arten Federhalter, so wie ganz neue Arten elastischer  
Halter.

J. Eisenstädter aus London, Gewölbe in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Ein großes Lager von Juwelen, Gold- und Silberwaaren soll diese Messe gänzlich geräumt und daher bedeutend unter den Kostenpreisen, gegen contante Zahlung, verkauft werden. Juwelen, Perlen, altes Gold und Silber werden gekauft, auch im Gegenhandel zum höchsten Werthe angenommen bei

C. C. Neuhaus, am Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

## S. G. Waeber Eydame & Co.

aus Schmiedeberg in Schlesien

empfehlen zur jetzigen Michaelismesse ihr reichhaltiges Lager von Leinwandwaaren aller Gattungen, so wie weiße und buntgedruckte Taschentücher eigener Fabrik zu den billigsten, aber festen Preisen:

große Fleischergasse Nr. 16 im kleinen Blumenberge.

## Das Uhren-Fournituren- und Werkzeug-Lager

von J. M. Bon aus Mühlhausen,

Reichstraße Nr. 23/503, 2 Treppen hoch, empfiehlt sich auch diesmal mit reichster Auswahl.

## Palisander-Stuhuhren und Gehäuse,

erstere mit 30 Stunden und 8 Tage gehenden Werken, bester Qualität, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen  
J. M. Bon aus Mühlhausen, Reichstraße Nr. 23/503, 2 Treppen.

## En gros-Lager von Schwarzwälder Wanduhren

zu den billigsten Fabrikpreisen bei J. M. Bon aus Mühlhausen, Reichstraße Nr. 23/503, 2 Treppen.

## Die Tapissiererei-Stickerei-Manufactur

von L. Bucher in Leipzig, Petersstraße Nr. 45, 1. Etage,

empfehle für Tapissiererei-Händler und Buchbinder: angefangene und fertige Stickereien, Häkelarbeiten und dahin einschlagende Artikel in reicher Auswahl und neuestem Geschmack.



**J. M. Zürcke,**

Pinsel-Fabrikant aus Dresden,  
empfehlte sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl aller  
Sorten der feinsten Maler- und Lackir- und feinge-  
schliffener Schweinshaar-Pinsel für die höhere Kunst-  
malerei, ganz ausgezeichnet.

Stand: Auerbachs Hof.

**P. E. Bockmühl**

aus Elberfeld,

Lager von seidenen, halbseidenen und halbwoollenen Manufactur-  
waaren, eigener Fabrik.

**Katharinenstrasse Nr. 1389,**  
gegenüber den Herren Schwabe & Sobert.

**C. A. F. Stegmann,**

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Berlin,  
Salzgäßchen Nr. 1, im Bäckerhause.

**Pet. Dan. Fluss,**

**Stahlwaaren-Fabrikant aus Solingen,**  
empfehlte sein reichhaltiges Lager von feinen und ordinären  
Messern, Scheeren, Kindersäbeln u. c. zu den billigsten Preisen  
in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

**Gebr. Freystadt aus Berlin**

empfehlen neben ihrem Mützen- und Plüsch-Lager noch  
eine große Auswahl Filzschuhe eigener Fabrik, von allen  
Größen, in den schönsten Dessins zu den billigsten Fabrikpreisen.  
Der Stand ist Katharinenstrasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Die  
Lackir- u. Metallwaaren-Fabrik**

von

**C. Deffner in Eßlingen**

hält auch diese Messe ein vollständiges Muster-Sortiment ihrer  
Fabrikate im Gasthose zur Stadt Hamburg, und empfehle sich  
zu geehrten Aufträgen angelegentlichst.

**Laessig sen. & Teichfuss**

aus Gera

beziehen diese Messe zum Erstenmal und empfehlen ihr assortir-  
tes Lager von **Tibet** und **Satin façonné** eigener Fabrik.

Stand: Katharinenstrasse Nr. 11/415.

**Mantelstoffe**

nebst einem Lager **wollener Modewaaren** eigener Fabrik  
empfehlen

**Kirchhof & Füchsel**

aus Schmölln, Herzogthum Altenburg.

Gewölbe: Reichsstrasse Nr. 45/399,  
unweit Kochs Hof.

**P. E. Glassmacher,**

**Strohhutfabrikant aus Dresden,**

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an,  
daß Herr **G. C. Schulze, Markt Nr. 9,** seine Ver-  
schäfte für diese Messe besorgen wird.

**Gebr. Lairitz aus Remda**

halten ihr Lager in blauegedruckten, gefärbten und gebleichten  
**Nessels,** weißen und gedruckten **Taschentüchern**  
hierdurch bestens empfohlen: Brühl Nr. 97/326, 1. Etage.

**Lager bester Avignoner Rauh-  
karden**

bei **Weyermann & Spangenberg,**  
Hainstraße Nr. 205, 1. Etage.

**Bijouteriewaaren-Lager**

von

**Carl Groos**

aus Pforzheim und Berlin:  
Reichsstrasse No. 43/397.

**Wilh. Oechslin & Comp.,**  
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,  
Reichsstrasse Nr. 9/541.

**Corallen-Lager**

von

**Lorenzo Matteo Oliva**  
aus Genua.

Er empfehle solches bei der vollkommensten Qualität zu  
den billigsten Preisen.

Wohnung: **Neumarkt Nr. 2 im 1. Stock**  
bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

**J. Martin Stiefel,**

**Peterstrasse Nr. 5/72, 1 Treppe,**

empfehle sein wohl assortirtes Lager von Stiefeln und Sa-  
loschen der gütigen Berücksichtigung eines geehrtesten Publikums  
bestens.

**Modesto Gebrüd. Delaini**

aus

**Verona und Berlin**

empfehlen ihre eigene Fabrik in Verona von Näh- und  
Spinnseide, Desoy oder Velo, rohe Trame u. s. w.

Während der Messen in Leipzig, auf dem Brühl Nr. 21.

**E. Baudouin et Comp.**

aus Berlin und Züllichau.

Reichsstrasse 545/13, 1 Treppe hoch,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen Seiden-  
waaren, bestehend in Mantelstoffen, Façonnés, ombreirten, ge-  
streiften, quadrillirten und gemoornten Stoffen; vorzüglich schöne  
glanzreiche, schwarze Lustre, schwere und leichtere schwarze  
Moires, mit und ohne Atlasstreifen, Atlasse, schwarze Façon-  
nés und andere schwarze seidene Zeuge der neuesten Art; Sam-  
met-Westen, seidne Westen, schwarze und farbige Herrnhals-  
tücher und Schlipse, seidene Shawls, Gaze Blondentücher und  
Charpen, Colliers und Gravatten u. c.

**F. Balon & Comp.**

aus Paris

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bijouterie-, Silber-  
und optischen Waaren. Reichsstrasse Nr. 38.



## Klein & Trefousse, Handschuh-Fabrikanten

aus  
Chaumont in Frankreich,  
haben ihr Lager Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage.

### Facillides & Co.

von  
Glauchau

haben ihr Lager halbwollener und halbseidener Waaren:  
Reichsstr. 3/605, Ecke des Schuhmachersgäßchens.

## Becker & Doerflinger, Bijouterie-Fabrik. aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 1/589, 1. Etage,  
empfehlen außer ihrem reichhaltigen Lager in Bijouterien eine  
bedeutende Auswahl in Herren- und Damenketten.

## Gebrüder Lewy,

Lampen-, Lackir- und Zinnwaaren-Fabrikanten  
aus Ratibor,

haben ihren Stand Auerbachs Hof Nr. 11, und empfehlen ihr  
eignes Fabrikat in Pfeifen-Abgüssen, zinnernen Knöpfen und  
Dosen, Gas-Aether- und Del-Lampen etc.

## Die Sammetfabrik

von Lüpß & Bovenschen aus Biersen  
bei Crefeld, bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Messe mit  
einem Lager schwarzer und couleurter Sammete, Westen und  
Bänder: Hainstraße Nr. 4, 1 Treppe, bei C. E. Pudor a. Berlin.



Die  
Bronze-Kronen-  
und  
Gaslampen-Fabrik  
von

W. G. Meineber,

Gürtlermeister in Berlin,

empfehle ihre massiven messingenen Kronen, Gaslampen  
und Ampeln mit gemalten Gläsern, und hält Lager:

Grimma'sche Straße Nr. 26.

## J. F. Schlömer Söhne

aus Elberfeld und Bradford

beziehen diese Leipziger Michaelismesse zum Erstenmale mit ih-  
rem Lager englischer Manufacturen bei Janssen &  
Comp. aus Berlin

Brühl Nr. 13, 1. Etage.

## v. Froelich & Co., Kattun-Fabrikanten

aus  
Augsburg,

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Mal mit ihrem gut  
affortierten Lager von

Kattunen u. halbwollenen Mouffelinen.

Verkaufsort: Reichstraße Nr. 3/605, im Gewölbe.

## August Bretschneider aus Altenburg

steht diese Messe wieder mit seinem Lager  
fein gemalter Porzellan-Pfelfenköpfe  
in Auerbachs Hof bei Herrn Krüger eine Treppe hoch. Ein-  
gang neben Herrn Pflugbeil.

## P. Bellavène & Co.

de Lyon.

Nouveautés en Soierie, Velours unis & façonnés, Cravattes  
& Colliers en tous genres

bei Gros Odier Roman & Co.,  
Katharinenstrasse Nr. 10.



## C. Wolluhn, Uhren-Fabrikant

aus Berlin,

Brühl Nr. 25, 2 Treppen, Stadt Cöln,  
empfehle diese Messe mit Regulateurs, Wächters, Stuh-,  
Nacht- und Nippuhren.

## Brüning & Commichau

aus Barmen,

Lager halbwollener Shawls eigener Fabrik:  
Reichstraße Nr. 3/605, 1. Etage,  
Specks Haus.

## Leidenfrost & Comp.

Crefeld u. Leipzig.

Lager von

Sammet- und Seidenwaaren  
eigener Fabrik.

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

## Die Maschinen-Wollenweberei

aus Wüste-Giersdorf bei Tannhausen  
in Schlesien,

beständiges Lager in Berlin, Spandauer Strasse  
Nr. 39, zur Messe in Leipzig

Katharinenstrasse Nr. 24

im Hause des Herrn Banquier Frege, empfiehlt  
ihre Fabrikate, als: Thibets, Camlots, glatt und  
gemustert, Double Twills, Lastings u. s. w.

## L. Lassner & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichstraße 48/403.

Das Lager

in feidenen, halbseidenen und halbwollenen  
Waaren von

Murmann & Meckel

aus Elberfeld

ist in der Katharinenstraße Nr. 7, erste Etage,  
zwischen den Localen der Herren Joh. Simons Erben  
und A. J. Saalfeld & Comp.



**Local-Veränderung.**  
**Das Wiener Galanterie-Waaren- und Uhren-Lager**  
 von  
**Martin & Bauer aus Wien**

befindet sich von jetzt an im Salzgäßchen im Gewölbe unterm Stockhause.

Eine Probe-Lager von gebleichten Leinen

**der Erdmannsdorfer Fabrik**  
 durch C. Epner aus Berlin

befindet sich zur geneigten Brachtung **Hotel de Pologne Nr. 84.**

**Lud. Knocke von Frankfurt a. M.**

empfehle sein wohl assortirtes Lager in feinen

**Holz-Galanteriewaaren**

eigener Fabrik: **Grimma'sche Straße Nr. 26.**

**Kochs Hof! Engros-Lager**

der Gemisch-elastischen **Streichriemen**, wie prismatisch-magnetische **Selbstschärfer**,  
 erfunden von J. P. Goldschmidt aus Berlin.

**Chemische  
 Streichriemen**

Dieses Fabrikat, welches allgemein für gut anerkannt ist, ist so vollkommen, daß es den stumpfen Rasir- und  
 Federmessern, so wie chirurgisch-anatomischen Schneideinstrumenten den höchsten Grad Feinheit und Schärfe  
 ertheilen, ohne daß man nöthig hat, lange zu streichen oder den Stein zu brauchen.

**Die Ständische Kreis-Weberei-Factory**  
 zu Lauban

empfehle ihr bei den Herren

**Friderici und Comp. in Leipzig**

niedergelegtes Commissions-Lager von rein leinenen  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  großen Taschentüchern in allen Qualitäten zum En gros-  
 Verkauf und Fabrikpreisen.

**Local-Veränderung.**

Das Manufaktur-Waarenlager von

**Dähne und Harlan**  
 aus Frankenberg

befindet sich zu bevorstehender Michaelis-Messe: **Nicolaistrasse Nr. 5**, unweit Stadt Hamburg, Amtmanns Hof  
 gegenüber.

**Das unversteuerte Uhren-Lager**

von

**C. L. Baumgärtel,**

früher Hainstraße Nr. 17, jetzt

**Reichstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, 1. Stage,**

empfehle sich auf das Neueste sortirt unter alle den früher gewährten vortheilhaften Bedingungen der gütigen  
 Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestehend.





## Die Berliner Porzellan-Manufactur

von  
**F. Adolph Schumann,**  
Petersstrasse Nr. 43/34,

empfeht zur Messe ihr großes Lager von weißen, vergol-  
deten, decorirten und bemalten Porzellanen, und wird  
nur zu festen und den billigsten En gros-Preisen ver-  
kauft.

Mein Lager von

## Strumpf = Modewaaren

in Seide, Zwirn, Wolle und Baumwolle, eigener Fabrik,  
befindet sich auch diese Messe wieder  
Reichsstraße Nr. 55, nahe der Grimm. Str.  
und empfehle ich besonders ein reichhaltiges Assortiment

## Mailänder Handschuhe

in verschiedenen Stoffen. Da in diesem Artikel bei der Fabri-  
kation leider schon so viele Mißgriffe geschehen sind, so mache  
ich darauf aufmerksam, daß ich für mein Fabrikat, hinsichtlich  
passendem Schnitt und guter Qualität garantire.

In allen andern Sorten seidnen und wollenen Handschuhen  
mache ich für diese Messe die Preise besonders billig.

**Johann Gottl. Söyer,**  
Fabrikant aus Limbach bei Chemnitz.

## Handgarn = Creasleinwand und Handtücherzeuge

eigener Fabrik, deren Qualität sich durch besondere Haltbarkeit  
auszeichnet, empfiehlt zu geneigter Abnahme

**E. G. Härtel** aus Freiburg in Schlessen.

Das Lager befindet sich am Brühl neben dem schwarzen Huf-  
eisen Nr. 61, im Hause des Herrn Juwelier **Ehrhardt**.

## Bernhard Herz

aus Stuttgart

empfeht sein gut assortirtes Lager von couleur-  
ten Steinen und Werkzeuge den Herren Juweli-  
ren und Goldarbeitern, so wie auch zum Ein-  
und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiqui-  
täten. Sein Lager befindet sich

Brühl Nr. 23/515, eine Treppe hoch.

## Müller & Kircher,

Fabrikanten aus Fulda,

beziehen wiederum die Leipziger Messe mit einem Lager der  
neuesten Dessins in aller Arten:

**Straminzeuchen, Schuhcords,**

und empfehlen besonders eine ganz neue Art  
abgepaßter ganz wollener Schuhblätter,  
so wie eine reiche Auswahl in dem neuesten Geschmack gearbeiteter  
**garnirter Damentaschen.**

Verkaufsort: Reichsstraße Nr. 45/309, neben  
**Roch's Hof.**

## Saacke u. Heintz

aus Pforzheim

empfehlen ihr großes Lager der neuesten und ge-  
schmackvollsten Bijouteries Waaren zu den bil-  
ligsten Preisen, besonders ihre große Auswahl

**Nadeln et Brequetketten**  
Reichsstraße Nr. 34/428, 2. Etage.

## Richard Hartmann aus Chemnitz, Maschinen-Fabrikant,

empfeht seine Maschinen neuesten Principis, für Spinnerei  
aller Branchen, Appretur, hydraulischen Pressen, Webstühlen,  
Cylinder-Walzen, neuester und bewährter Construction, u. s. w.

Ferner Dampfmaschinen jeder Größe, in den besten, wenig  
Feuerungsmaterial bedürfenden Systemen, gangbaren Zeugen,  
Mühlen, so wie Maschinen-Anlagen jeder Art.

Logis bei H. J. Douffet, im Lederhof, Hainstraße 25/204.

## Gebr. Salzmänn aus Berlin,

früher in Erfurt,

beziehen gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager  
ihrer eignen Fabrikate in Gummi-, elasti-  
schen und Posamentier = Waaren,

als: Hosenträger, Handschuhhalter, Uhrschnüre,  
Gummibänder, Sturmbänder, Gummihosen etc.;  
ferner: alle Arten gedrehte und geklöppelte Rock-,  
Westen- und Kleiderschnüre, Agrements etc., und  
empfehlen solche en gros zu den billigsten Fabrikpreisen.

Reflocal: Markt, Bühnengewölbe Nr. 25.

## Dittler & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten  
aus Pforzheim, Reichsstr. Nr. 49.

## Witzenmann & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus  
Pforzheim,  
Reichsstraße Nr. 48.

## Schwechten & Oertel, Silberwaaren - Fabrikanten

aus Berlin,  
Reichsstraße Nr. 2/606, 2 Treppen.

## Joh. Kiehnle,

Bijouterie - Fabrikant aus Pforzheim,

empfeht sein aufs Beste assortirtes Lager neuester Bijouterie-  
Waaren, besonders aber seine Brequet-Ketten und Brequet-  
Schlüssel. Reichsstraße Nr. 22.



Unser Lager von  
**französischen u. deutschen Spiel-**  
**farten,**

ausgezeichneter Qualität, sowohl in Glätte und Haltbarkeit, em-  
pfehlen wir zur geneigten Berücksichtigung. Die Spielkartenfabrik von

**Meyer & Kreller** aus Freiberg,  
während der Messe in Leipzig, Kochs Hof, 4. Gewölbe vom  
Markte, neben Herrn Bredow.

Unser Lager von  
**feinen Schnupftabaks-Dosen**  
**und Cigarren-Stuis,**  
**eigner Fabrik,**

sowohl mit feinen Gemälden als auch in schottischen Mustern,  
empfehlen unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten  
Berücksichtigung

**Meyer & Kreller** aus Freiberg,  
während der Messe in Leipzig, Kochs Hof, 4. Gewölbe vom  
Markte, neben Herrn Bredow.

**C. H. Stein & Co.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**  
aus  
**Stuttgart,**  
Reichsstrasse Nr. 1/389, 2 Treppen.

**Louis Laue** aus Berlin,  
Lager in Bukskins, Satin und Zephir etc.  
von

**Joh. Pet. Fremery** aus Gupen.

Ferner Lager in Seidenwaaren und Sammeten  
von

**Diedrich Hauser** aus Crefeld,  
Hainstrasse Nr. 6, 1. Etage.

**C. F. de Laigles,**  
**Reichsstrasse No. 7,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
von  
**London und Hamburg.**

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

**Gebr. Köttgen & Conze**  
aus Langenberg bei Elberfeld  
haben während dieser Messe wieder ihr Lager von seidenen Lü-  
chern, Stoffen und Nähseide eigener Fabrik:

Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.

**Weisses Fein-Stickerei-Lager**  
von  
**J. Bänziger**

aus  
**Thal bei St. Gallen**  
in der Schweiz,  
Reichsstrasse Nr. 51/588, 1 Treppe hoch.

**Erckens & Prell**  
empfehlen ihr neu errichtetes  
**Seidenwaaren-Lager,**

so wie ihr Lager in

**Tuchen und Bukskins.**  
Markt Nr. 6, 1. Etage.

Unterzeichnete beziehen zum ersten Male die hiesige Messe  
mit einem wohl assortirten

**Lager in Bielefelder Leinen.**

**E. A. Delius & Söhne** aus Bielefeld,  
Markt Nr. 6 bei den Herren Erckens & Prell.

**C. Maerklin & Comp.,**  
**Reichsstrasse Nr. 50/584, 2 Treppen,**  
Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, empfehlen für diese Messe  
ihre schön assortirte Lager in den modernsten, 14 Karat goldnen  
**Damen- und Herrenuhrketten** zu realen und billig-  
sten Preisen.

**Lager echter böhm. Granaten**  
eigner Fabrik von **Vincenz Banset et Sohn**  
aus Swietlau in Böhmen. Alle Sorten in den billigsten Prei-  
sen zu bekommen am Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

**Keller & Gerwig,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**

aus  
**Pforzheim,**  
Reichsstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

**W. & C. Bretschneider**  
aus Altenburg

empfehlen ihr Lager  
fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe.  
Stand Kochs Hof 4. Gewölbe vom Markt herab.

Das Lager  
seidener und Sammetwaaren  
von  
**Peter Rath**

aus  
**Eüchtelen bei Crefeld**  
befindet sich Hainstrasse Nr. 21/208, 1 Treppe hoch.

Meß-Lager  
der  
**Harmonika's-Fabrik**

von  
**Wagner & Co.**  
in Gera & Wien:  
**Markt, 11. Budenreihe.**

**Claus & Scharf**  
aus  
**Muerbach im Voigtlande**  
empfehlen ihr Lager von **Futter-Mouffelines.**  
Ecke vom Brühl u. der Halle'schen Gasse Nr. 68/472, 1. Et.



# Herrmann Gehe & Comp.

aus Berlin,

Seiden-Band-Lager,

Grimma'sche Straße Nr. 578, den Herren Gebr.  
Felix gegenüber.

## Prosper Urlichs

aus Aachen

empfehlen sein Lager von Buckskins und Draps de Russie:  
Hainstraße Nr. 30/198, parterre.

## Eduard Hauser aus Crefeld

bezieht die bevorstehende Leipziger Michaelis-Messe  
mit einem Lager Seiden- und Sammetwaaren.

Local der Herren

Rautert & Printz.

Hainstraße Nr. 21/208, 1 Treppe.

## Pouzadoux & Duché j<sup>ne</sup>

aus Paris,

früher Gausson aîné & Co.

Lager von Châles et Nouveautés  
in Leipzig,

Reichsstrasse No. 21/501, zwei Treppen hoch.

ter Meer & Comp.

aus Crefeld

haben ihr Lager schwarzer und couleurer Seidenstoffe und  
Sammete bei Gausson u. Comp. aus Berlin, Brühl 72,  
1. Etage.

Großes Lager von

Gummi-elasticum - Ueberschuhen,

Reichstraße Nr. 19, 1 Treppe,

des

J. N. Meithoffer aus Wien,

Inhaber der ersten österr. K. K. auschl. priv. Gummi-  
elasticum- und Kautschuck-Manufactuwaaren-Fabrik.

Daß die Wiener Schuhmacher-Arbeit der Pariser gleichzu-  
stellen sei, ist bekannt; daher die Anpreisung in Hinsicht auf  
schöne Form überflüssig. Qualität und Preise sind allen bisher  
bekanntesten Fabriken bedeutend vorzuziehen.

Die

Schirmfabrikanten

# J. F. Werner & Sohn

aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von

seidenen und baumwollenen  
Regenschirmen

und sind mit den neuesten Façons reichhaltig assortirt.

Der Stand ist wie früher am Markte,

an der 12ten Budenreihe.

# Gaetano Vaccani

aus Halle a. d. S.

hält Lager von Reißzeugen und Manillahanf-Plin-  
gelügen bei Herrn Otto Sübner, Grimmasche Straße  
neben Herrn Louis Rocca.

## Corsetts, Steppdecken und Stepp- Unterröcke

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

diese Messe in großer und geschmackvoller Auswahl in den al-  
terneuesten Façons und in den schönsten Modifarben.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

## Die Nickel-, Neusilber-, Blech-, Drath- Waaren-Fabrik

von

W. Schmolz & Co. aus Berlin,

im Gewölbe des Hrn. Weithas,

Neumarkt,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager zu billigsten Preisen.

## Die Silber-Präge-Anstalt

von

W. Schmolz & Co. aus Berlin,

Neumarkt, im Gewölbe des

Hrn. Weithas,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Tisch- und Dessert-Mes-  
sern u. Gabeln, Fischgabeln, Butter- u. Käsemesser ic. alles mit  
den feinsten Klingen, Necessaires ic. zu den billigsten Preisen.

## Die Papier-Maché-Fabrik

## von Trognitz & Comp.

aus Ohrdruff

bezieht diese Messe mit Lager von allen Sorten Puppentöpfen,  
Puppengestellen, angeklebten Puppen ic. ic. und hat außer-  
dem ein Mustercabinet von feinen Toiletten-Gegenständen von  
Holz mit Mosaikverzierung. Stand Budenreihe Nr. 12.

# Blumen-Fabrik

von F. E. Pohl aus Berlin,

Bude auf dem Raschmarkt der Polizei vis à vis.

G. F. Hoffmann sel. Erben

aus Petersdorf

bei Warmbrunn in Schlessen

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem gut affor-  
tirtes Lager reiner, schwerer, gebleichter Leinen,  
als: 7 breite Weben, 9 u. 6½ Viertel breite Schocken, desgleichen  
sehr schöne reinleinen Taschentücher in allen Preisen, unter Ga-  
rantie einer reinen sorgfältigen Naturbleiche, verpricht bei streng  
reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Das Gewölbe  
befindet sich auf dem Brühl in der Leinwandhalle (früher  
zur Glocke genannt) im Hofe links.

Julius Freitag,

## Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.



# Silberwaaren - Fabrikanten aus Berlin:

**D. Bollgold & Sohn**, Katharinenstraße Nr. 3/391, 2 Tr.  
**W. F. Ehrenberg**, Reichstraße Nr. 55/579, 2 Treppen.  
**W. Peters**, Reichstraße Nr. 22, 2 Treppen.  
**Wilh. Graevell**, Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

## A la ville de Lyon!

Magasin de Châles et de Soierie française

zur gegenwärtigen hiesigen Herbstmesse wieder

Ecke der Petersstrasse, in Holbergs Hause 2. Etage.

Das große Lager echter

**franz. Cachemire-Châles u. Lyoner Seidenwaaren,**

welches in diesen Artikeln auf das G. schmackvollste reichlich mit den neuesten Dessins in langen und viereckigen Châles assortirt ist, wird, um einen schnellen und großen Absatz zu erzielen, die Preise unter den gewöhnlichen Lyoner Fabrikpreisen notiren und daher verkaufen:

### Châles.

Châles long quatre double cachemire von Thlr. 250 -- 45	
„ ternaux et indoux long . . . . .	70 -- 20
„ cachemire carrée . . . . .	60 -- 16
„ tapis et rayé arabique . . . . .	36 -- 12
„ tapis mis laine . . . . .	16 -- 6

### Seidenwaaren.

Brillantine, Poul de soie, gestreift und carré, das Mos dernste, was in dieser Saison erschienen, von Thlr. 30 bis 12 Thlr. pr. Kote,  
 Pequin de Lahore, Satin, Moire et Tasta glace und verschiedene andere Seidenstoffe von 20 -- 10 Thlr.

**Foulards des Indes** das Stück 1 Thlr. 10 Ngr.

Foulards & Mousseline de laine.

Châles & Seidenstoffe.

**Die Parfümerie und Toiletteseifen-Fabrik von F. Peters & Co.**  
 aus Berlin empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller Arten englischer und französischer Parfümerien u. Toiletteseifen und alle in dies Fach einschlagende Artikel, verspricht bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.  
 Stand am Markte, Ecke der alten Waage.

## v. Zwergern & Deffner,

inländische Manufactur von weissen Schweizerwaaren

in **Ravensburg** am Bodensee in **Württemberg,**

empfehlen ihre Fabrikate von gestreiften, brochirten und gestickten Gardinen- und Kleiderstoffen, glattem Moiré, Jaonnat, schott. Batist, Cambrie etc. in reichhaltiger Auswahl.

Meßlocal wie bisher am Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, vorn heraus.

## Grafe & Neviandt aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager von feinen Westenstoffen, Sammet, Satin, Serge, schwarzen und farbigen Satin-, Grosgrain- und Taffet-Tüchern.

Das Lager ist Reichstraße Nr. 21/501, erste Etage, im Hause des Herrn J. G. Klett sen.

## Bijouterie - Waarenlager en gros.

**Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.**

bezieht diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten feinen Bijouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabrikate.  
 Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.



**C o l o n i a.**

**Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**  
Grund-Capital drei Millionen Thaler.

Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.  
Leipzig.

Julius Meißner.

**Geschäfts-Eröffnung.**

**Handschuhfabrik und Weissgerberei.**



Engros-Lager von Glacé-Handschuhen.

**LEFORT.**

Luxemburg und Leipzig.  
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

**Local-Veränderung.**

Das Lager von

**Carl Heinr. Schildbach & Co.**  
aus Schneeberg

befindet sich für diese und die nächste Messe

Barfussgässchen No. 11, 1 Treppe hoch,  
in dem Hause und über dem Wachstuch-Geschäft des  
Herrn Eduard Jul. Günther.

**Localveränderung.**

**A. G. W. Pfeiffer**

aus

**Elberfeld**

verlegt von der jetzigen Michaelismesse an sein Lager von  
seidenen, halbseidenen, baumwollenen und  
wollenen Waaren

in das bis dahin von Hrn. D. J. Lehmann aus Berlin und  
früher von Hrn. Puschke aus Wien benutzte Gewölde:

Reichstraße Nr. 33/503.

**Local-Veränderung.**

**M. L. Brock**

aus Berlin

hat diese und folgende Messen sein Lager von Schlaf- und  
Sommerröcken, Steppdecken und Pelzen

Reichstraße Nr. 36,

auf dem Hofe eine Treppe hoch,

und empfiehlt die reichhaltigste Auswahl seiner Artikel zu vollen  
billigen Preisen.

**Wes-Local-Veränderung.**

**Franz Mosgau,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
von dieser Messe ab Reichstraße Nr. 1/589, 2. Etage,  
Ecke der Grimma'schen Str.

**Localveränderung.**

Der Stand der Fabrik gefäzter Stoffe von  
**W. Lipke** aus Berlin

ist nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern  
in der ersten Etage des Neckerlein'schen  
Hauses am Markte Nr. 11.

Dieselbe empfiehlt für gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes  
Lager in

**Teppichen**

für ganze Zimmer,

**Sophateppichen, Carpets und Tischdecken**  
nach den neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in  
**Filzschuhen, weißen und bedruckten**  
**Filzschubstoffen, Battir-Tuchen,**  
**Pferdedecken** zc. zc.

**Local-Veränderung.**

Das

**Uhren- u. Bijouterie-Lager**

von

**Terond & Ravier**

aus Genf

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 6, Amtmanns-  
hof, Erste Etage rechts.

**Für Modisten.**

**J. G. Burckhardt** aus Dresden

bezieht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem  
großen Lager der geschmackvollsten und elegantesten Haubentöpfe  
in den verschiedensten Façons zu sehr billigen Preisen.

Stand: Markt, 2te Budenreihe.

Wohnung: Thomasgässchen Nr. 10, 2 Treppen.

**Tuchfabrikanten aus Großenhain**

empfehlen ihr Tuchlager diese Michaelismesse den geehrten Ab-  
nehmern, große Feuerkugel, erste und zweite Tuchhalle.



**Localveränderung.****Gebrüder Schniewind**aus  
Elberfeldhaben von der Michaelismesse 1845 an ihr Lager in Leipzig  
**Katharinenstrasse Nr. 27, 1. Etage,**  
vom Markt her an der linken Seite, neben der alten Waage.**Local-Veränderung.**Das Lager der privilegierten Porzellan-Fabrik  
von**Conta Gebrüder aus Poesneck**befindet sich von dieser Messe an nicht mehr Auerbachs Hof  
Nr. 11, sondern Stieglitz's Hof, vom Markte herein links.**Local-Veränderung.**Das Lager halbwollener Modewaaren von  
**Anton Weber aus Hohenstein** h/Stauchau  
befindet sich für diese und nächstfolgende Messen Salzgäßchen  
Nr. 2.**Nossener Steingut.**Während der Messe befindet sich mein Lager von Obigem  
vor dem Grimma'schen Thore in der Steingutreihe, Ecke von  
dem Judenmarkte, und empfehle dasselbe in allen vorkommen-  
den, weißen und decorirten Artikeln ergebenst.

Leipzig, den 22. Septbr. 1845.

L. Habenicht, Steingutfabrik.

**Firmenschreiberei**

von Dessy, Reichs- und Grimma'sche Straßenecke Nr. 55.

**Alte Points und Kirchen-Spitzen**werden zu den höchsten Preisen eingekauft: Brühl, im schwarzen  
Bock, 1. Etage, vorn heraus.**Für Blumenfreunde.**Das vollständige Lager von Harlemer Blumenzwiebeln, von  
E. Krupff aus Sassenheim bei Harlem, ist eingetroffen und  
empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe Blumenliebhabern be-  
stens. Das Verkaufstokal ist wie gewöhnlich **Petersstraße**  
**Nr. 23/120.**

Leipzig, den 22. September 1845.

**Künstliche Scheitelbinden**für Damen empfehle ich in allen Breiten und neuesten Façons,  
in einer Auswahl von mehreren hundert Duzend und kann  
durch Fabrikation im Großen die billigsten Preise stellen, beson-  
ders bei Aufträgen in größern Partien.**Hermann Göbe, Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.****Das Neueste**von Bruchbandagen, welche in den engsten Beinkleidern  
ungefähr getragen werden können, empfehle ich in der  
reichsten Auswahl. **Joh. Reichel, Mechanikus u. Band-**  
**agist, Bandagen-Magazin, Markt Nr. 17/2, neben Auer-**  
**bachs Hof, 1 Treppe.****Damen- und Kindertaschen,  
Herren-Regligé-Mützen**

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**J. Schneider** aus Chemnitz.



Stand: Kochs Hof, Eingang von der Reichsstraße links.

**A. Sommer, Tuchfabrikant aus Eupen.**Lager von niederländischen Tuchen, Zephyrs  
und Bukskins, sowohl in geringen wie feinem  
Qualitäten. Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.**Engl. Patent-Sanzwirn,  
" Leinengarn, roh u. gebleicht,  
" Rammwollengarn,**  
von **Emanuel & Sohn** aus Bradford,  
bei **Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.****Anzeige.**Von mehreren Geschäftsfreunden veranlaßt, erlaube ich mir  
hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die bevorstehende Michae-  
lismesse zum ersten Male mit recht guter trockener Talg-Kern-  
Seife, und besten Talg-Lagerlichtern besuche. Mein Stand be-  
findet sich vom 29. September ab im Gasthose zur Stadt  
Freiberg auf dem Brühle bei Herrn Haberer.**C. A. Born, Seifensieder aus Torgau.****Das  
Kleider-Magazin  
von Carl Käpfer,**

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfiehlt für die Herbstsaison sein vollständig neuaffortirtes Lager  
von feinen Tuchröcken und Fracks, wattierten und unwattierten  
Twine und Winterröcken, nebst einer großen Auswahl von  
Burnus, Westen und Beinkleidern, modern, schön und billig.**Mein Lager von Sibirienne, Düffel, Ca-  
storie, Kalmucks, in Melangen und  
dunklen Farben, Schlaf-, Pferddecken  
und Friese, ist diese Messe neben der  
Tuchhalle vor dem Eingange der gr.  
Fleischergasse Nr. 16/309, 1 Tr. hoch.****C. Capelle,****Wollenwaaren-Fabr. a. Calbe a/S.****Gummirte Waaren-Étiquetten,**Schema zu Wechseln, Anweisungen, Frachtbriefe, Rechnungen,  
Papier- und Schreibmaterialien empfiehltdie lithographische Anstalt von **C. D. Löfcher,**  
Barfußgäßchen Nr. 8.

Lager von couleurten und schwarzen

**Sammetbändern,****Befahschnuren und Borden, in Seide und Wolle**  
neuester Muster, zum Besetzen der Röcke und Westen.**B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.****Sab Acht!** Das Jagdgewehrlager von **G. B. Edel**   
empfiehlt dem verehrten Publikum eine reichhaltige schöne Aus-  
wahl seiner Doppelfinten mit einliegenden französischen Damast-  
röhren aller Qualitäten, mit und ohne Etuis; vier verschiedene  
Sorten Zündnadaffuten, Percussionsgewehren, Büchsfinten,  
Büchsen, Tescheng, Pistolen und Zerzerole. Für gute und so-  
stige Arbeit wird garantirt. Der Verkauf befindet sich am Markte,  
linker Hand der alten Waage, mit bezeichnender Firma.



Die Muster-Ausstellung unseres  
**farbigen verplatinirten**  
 und  
**weißen Steinguts (Porcelain opaque)**  
 befindet sich auch diese Messe **Grimma'sche Straße**  
**Nr. 26.** **Gebrüder Dyckerhoff**  
 aus Mannheim.

Farbige und weiße gepresste gläserne Salzfläschchen bei  
**Gebrüder Dyckerhoff** von Mannheim.

## Wohlfeile

Ueberzüge und Betttücher, gefertigt durch die Arbeitsan-  
 stalt des Frauenhilfs-Vereins, sind wieder vorräthig und  
 fortwährend zu haben: Thomaskirchhof Nr. 4, im zwei-  
 ten Stock.

## Das Magazin

neuer Betten, Matratzen, geschlossener Bettfedern,  
 Leib- und Bettwäsche &c.

## H. A. Lüderitz,

Petersstraße Nr. 23, 1. Etage,  
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager seiner Artikel in verschiede-  
 nen Gattungen von Ausstattungsgegenständen bei der reellsten  
 Bedienung und den möglichst billigsten Preisen, und nimmt  
 außerdem Bestellungen auf zu fertigende Sachen an, unter  
 Versicherung der besten Ausführung.

## Winter - Buckskins

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt er gros-  
 et en detail

**Carl Otto Müller**, Petersstraße Nr. 4.

## Oeillets oder Schnürloch- Oesen

der besten Qualität erhalten wieder nebst dazu passenden kleinen  
 Maschinen und verkaufen sehr billig

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Taschenmesser mit Guillotine

zum Cigarrenabschneiden empfiehlt als Neuigkeit  
**G. B. Heisinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Rohe und präparirte Menschenhaare

von allen Sorten, Farben und Längen, Wirbel,  
 Scheitel, Drosseln, Tourenfedern, Parfümerien &c.  
 &c., überhaupt die größte Auswahl aller zum Fri-  
 seurgeschäfte nöthigen Artikel, halte ich stets großes Lager  
 und bin durch Beziehungen aus erster Hand oder eigener Fab-  
 rikation im Stande, die billigsten Preise zu stellen.

**Sermann Göbe** in Leipzig,

Hainstraße Nr. 28, erste Etage, in Berlin, Niederwallstraße  
 Nr. 11, in Wien, Michaelers-Durchhaus.

## Die Tuchfabrik von Heiner. Sebes aus Lennep

hat die gegenwärtige Messe wiederum mit einem Lager ihrer  
 Tuche, Drap Royals und Buckskins bezogen: Hainstraße Nr. 4,  
 1 Trepp, bei **C. C. Pudor** aus Berlin.



Alle diejenigen, namentlich Verschönerungs-  
 künstler, Modistinnen u. s. w., welche Figuren  
 (Herr oder Dame) in Lebensgröße, wie sie vor  
 meinen Salons ausgestellt sind, zu besitzen wün-  
 schen, können sie bei mir eben so schön als billig  
 erhalten.

**Franz Pfefferkorn**, Coiffeur.  
 Augustusplatz Nr. 2, Maison de Paris.

## Rothacker & Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,  
 Reichsstrasse Nr. 54.

Das Muster-Lager der Fabrik lackirter Waaren und  
 Lampen

## G. C. Schubert & Comp.

in Stettin

befindet sich: Koch's Hof, Mittelgebäude, 2. Etage,  
 über **Hrn. L. Donauer.**

## J. C. Meuschke,

Bürstenfabrikant aus Altenburg,

bezieht diese Messe wieder einem wohl assortirten Lager von Haars-  
 und Kleiderbürsten, ganz nach franz. und engl. Geschmack gear-  
 beitet, so wie auch alle andere Arten Bürstenwaaren und Bor-  
 stenpinsel. Mein Stand ist Thomaskirchhof an der Kirche in  
 einer Bude.

Das Lager

der

## Maschinen - Chenille - Fabrik aus Dresden

Brühl Nr. 77/447

im Plauenschen Hofe, 2 Treppen Nr. 7.

## C. G. Becker,

Goldleistenfabrikant aus Berlin,

empfehlte gegenwärtige Messe sein Lager gut und solid gearbei-  
 teter Goldleisten, und sichert, bei reeller Bedienung, die billig-  
 sten Preise zu.

Stand: **Raschmarkt vis à vis der Polizei.**

## Friedrich Martini,

Fabrikant aus Elberfeld,

bezieht wiederum die Leipziger Messe mit einem Lager von allen  
 Arten **Gummi-elastischer Hosenträger**, **Gummi-  
 Uhrschnüre**, elastischer Bänder und **Riemen**, Strumpfs-  
 bänder, Handschuhhalter, **Schirmhalter**, Leibgürtel &c. &c.;  
 ferner verschiedene Sorten Schuhzeuge, Reisetaschen, Damen-  
 taschen. Local: 1te Bubenreihe Nr. 14.



**Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen**  
 befindet sich zur Leipziger Michaelis-Messe mit Lager aller Gattungen gekleideter **Wachs- und Papier-Maché-Puppen**,  
 in feinsten und geschmackvollster Ausführung, worunter ich in diesem Jahre viel erfreuliches **Neues** liefern werde.  
**J. C. Roewes jun.** aus Paris. Berlin: Probststraße Nr. 11; Leipzig: Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage rechts.

## F. Weyrether,

**Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,**

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit 14 karätigen Goldwaaren in ausgezeichneten Mustern. Sein Lager befindet sich  
**Reichstraße Nr. 40, zweite Etage.**



**Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik  
 geruchloser wasserdichter Stoffe**

von **Leopold Christian Wetzlar,**

**Katharinenstraße Nr. 14/363, im Düfour'schen Hause,**

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen **Anhydriestoffen.**



**Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe ganz neuer Art**  
 sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

**Leop. Chr. Wetzlar,**  
 Katharinenstraße Nr. 14, im Düfour'schen Hause.

## C. Nellesen J. M. Sohn aus Aachen

empfiehlt sein assortirtes Lager von **Buckskins** und  
**Drap de Russie.** Hainstraße Nr. 22 im 1. Stock.

**Das englische Tüll- & Spitzenlager**  
 von

## James Hargreaves

befindet sich jetzt

**Brühl 89/317, der Hainstrasse vis à vis,  
 erste Etage.**

## F. W. Kirsch

aus

### Limbach bei Chemnitz

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in **Seide, Flor, Baum-  
 wolle** und halbwoollenen Strumpfwaaeren bestens und sichert seinen  
 geehrten Abnehmern prompte und reelle Bedienung zu.

**Stand: Peter Richters Hof Gewölbe  
 Nr. 9. Reichsstrasse.**

**Friedr. Lincke & Co. aus Dresden,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste sortirtes Lager künstlicher  
 Blumen und feiner Federn, Strohwaaeren aller Art, elegante  
 Haubenköpfe, überzogene Spahnplatten und Spahndeckel, Bast-  
 bänder, Grosllinen etc.



## J. G. Erber

aus **Neustadt bei Stolpen**

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von  
**feinen Messern u. Stahlwaaren**  
 zu dieser Messe bestens.

**Verkaufslocal: Auerb. Hof  
 Nr. 18, eine Treppe hoch.**

## Grossartige Auswahl künstlicher Blumen

aus der ersten Fabrik in Paris,  
 zum ersten Male hier bei **Henri Subilla,**  
 Grimm. Str. Nr. 31, 1 Treppe hoch.

**Das Tapissiererei-Stickerei und  
 Stickmuster-Lager**

von

**F. Müller & Comp. aus Berlin**  
 ist jetzt **Reichstraße 25, 2. Etage.**

## S. Koch aus Berlin,

**Chemisette-, Krage-, Manschetten-Fabrik.** Stand: **Nachmarkt  
 vis à vis der Polizeibehörde.**

## J. C. Haarhaus Söhne,

**Fabrikanten aus Elberfeld,**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager **neuer Mäntel- und  
 Westen-Stoffe und Winterchâ'es**

**Reichstraße Nr. 35, 1. Etage.**

## C. W. Schön et Comp.,

**Knopf- und Bandfabrikanten**

aus **Barmen,**

haben ihr Lager statt im Gewölbe **Salzgäßchen Nr. 4,**  
 jetzt in der ersten Etage in demselben Hause.



# Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas, und Hohlglaswaaren bei  
**S. Wenzel, Hohmanns Hof, Petersstraße, beim Lotterie-Collecteur Herrn Knoche.**

## Das Bijouterie - Waarenlager von August Kayser aus Pforzheim

befindet sich diese Messe wieder in dem bisher bewohnten Local: Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen hoch, und zeichnet sich durch Reichhaltigkeit neuer geschmackvoller Muster aus, vorzüglich durch

**Halsketten, Brequets - Ketten und Brequets - Schlüssel**

zu sehr billigen Preisen.

## Ausverkauf Pariser Glacé-Handschuhe.



J. Straus aus Paris verkauft, um gänzlich mit seinem Lager zu räumen, feinste Glacé-Handschuhe chevreaux et agneaux von 2½—5 Thlr.

pr. Dtzd. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

### J. J. Bolle,

Cravatten-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe sein gut assortirtes Lager von Cravatten, Schlipse, Shawls, Tücher, wie auch sammetne und seidene Westen-Stoffe, und verspricht die möglichst billigen Preise.

Der Stand ist am Markt Nr. 6/337.

### Die Porzellanmalerei

von **G. Bauermeister**

aus Althaldensleben

empfehlen ihr Lager von bemalten und vergoldeten Geschirren in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Stand: Markt, 2. Budenreihe, 5. Bude am Mittelgang.



### Georg Koppa,

Meerscham-Pfeifen-Fabrikant aus Wien, bezieht zum zweiten Male die Messe mit einem auf das reichste und vollständigste assortirten Lager von ächten Wiener Meerscham-pfeifen, Cigarrenspitzen und Pfeifen-Röhren.

Als Selbstverfertiger ist er im Stande, die auffallend billigsten Preise zu stellen und versichert die reellste und prompteste Bedienung. Die Bude befindet sich am Markt rechts der Hainstraße 14. Budenreihe, rechts die zweite Bude.

### Fritz Neese

aus Bielefeld

empfehlen sein wohlassortirtes Lager Bielefelder und holländischer Leinwand zu den billigsten Preisen. Gewölbe: Brühl Nr. 5.

### L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

## Die Strohwaaren-Manufactur

von

**E. W. Seyffert & Comp.** aus Dresden,

Auerbachs Hof am Markte (1. Etage),

empfehlen für diese Messe ihr Lager von Strohgeflechten, Spanplatten, Strohtaschen etc.

### L. J. Merz

aus Schneeberg

empfehlen sich zur bevorstehenden Michaelismesse mit

**gefassten Glaserdiamanten**

und versichert bei Abnahme von Parthien die möglichst billigen Preise. Logis bei **C. Kind im Plauenschen Hof, Brühl, im Hofe 1 Treppe hoch.**

### Vincenz Hamsohn aus Wien

(Brühl Nr. 26)

empfehlen sein bedeutendes, direct von den Fundgruben bezogenes Lager von Meerscham-Klöben in allen Qualitäten. Die Niederlage ist auf dem Brühl in der Rauchwaarenhalle.

### J. M. Behaghel & Sohn

aus Frankfurt a. M.

empfehlen ihr Musterlager von decorirtem Porzellan und bedrucktem Steingut. Dasselbe ist aufgestellt in Auerbachs Hof bei Hrn. C. F. Poller, eine Treppe hoch.

## Lyoner Shawls und Tücher

in reichhaltiger Auswahl erhielten neue Zusendung und empfehlen solche unter Zusicherung reeller Bedienung

**F. W. Schmidt & Comp.**

Markt, Stieglitz's Hof.



## Mess-Anzeige.

Wer wirkliche reine Leinen-Waaren,  
schwerster Qualität,  
zu wirklich billigen Preisen kaufen will,  
bemühe sich

Brühl Nr. 27 im Wallfisch,  
Ecke der Nicolaistraße

1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 9, en gros  
et detail, bei

Frenckel u. Sohn aus Bienen  
in Holland.

Denn daselbst werden, um einen schnellen Umsatz zu erzielen, alle vorhandenen Waaren billiger und besser verkauft, wie im sogenannten Gelegenheits- und Ausverkäufen oder sonst Marktschreiereien, die das Publicum heranzulocken, und dadurch getäuscht werden.

Wir bitten daher ein geehrtes Publicum sich gefälligst von der Qualität derselben überzeugen zu wollen. Indem wir hier ein Preis-Verzeichniß folgen lassen, können wir nur noch bemerken, daß alle in demselben benannten Waaren in großer Auswahl vorhanden sind.

### Preis-Courant.

Hausleinen à Stück 40 Ellen (zu Küchenhandtücher)  
1 Thlr. 20 Ngr.

Hausleinen feine breite, 40 Ellen 3 1/2 Thlr.

feine Leinwand à Stück 35 Ellen 3 Thlr.

Holländische Cr.-as-Leinwand à 60 Ellen 5 Thlr.

Herrnhuter Leinwand à 70 Ellen 7 1/2 Thlr.

Brabanter Zwirnleinwand à 60 Ellen 8 Thlr.

feine Brabanter Hausleinwand und holländische Leinwand zu Oberhemden von 60 u. 70 Ellen v. 10 Thlr. an.

Weiße Taschentücher, Tisch- und Handtücher und Servietten.

1/4 Dbd. feine Tischtücher 28 Ngr. à 2 1/2 Ellen lang.

1/4 " " " 1 1/2 Thlr. à 3 Ellen lang.

Handtücher à Duzend 1 Thlr. 10 Ngr.

Damasthandtücher à Duzend 4 Thlr.

Tisch-Servietten à Duzend 1 1/2 Thlr.

kleine weiße Thee-Servietten à Duzend 1 1/2 Thlr.

weiße Taschentücher à Duzend 15 Ngr. u. 1 Thlr.

feine Leinen-Taschentücher à Duzend 2-4 Thlr.

### Damast- und Dress-Gedecke.

1 feines Tischtuch mit 6 Servietten 1 Thlr.

1 " " " 6 " feinste Qualität 1 1/2 "

1 Tafeltuch von 6 Ellen lang mit 12 Servietten 2 1/2 "

1 Damast-Gedeck mit 6 Servietten von 2 1/2 "

1 " " " 12 " " 5 "

1 " " " 18 " " 8 "

1 " " " 24 " " 11 "

Weiße, und grau und weiße Thee- und Kaffee-Servietten zu den billigsten Preisen, bunte Tischdecken, 2 1/2 Ellen lang, in allen Farben à Stück 22 1/2 Ngr., und sonst alle in dieses Fach gehörende Artikel, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Da es im eigenen Interesse eines geehrten Publicums ist, so bitten wir genau auf unser Verkaufs-Local und Firma zu achten.

Frenckel u. Sohn aus Bienen  
in Holland.

Auswärtige Bestellungen werden gegen portofreie Ein- sendung des Betrages auf's Beste und Schnellste ausgeführt.

## J. Allispach

aus Thal bei St. Gallen,

Fabrikant feiner weißen Säckereien, empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Chr. Morgenstern & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 38/377,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Sohlinger und Nürnberger kurzer Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Schweizerstickereien-Lager

von

Kellenberger & Bänziger

aus Heiden bei St. Gallen.

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage, bei Schell & Co.  
Gardinen, Bandes und Entredeux.

L. Lazarus, Juwelier

aus Stuttgart.

Einkauf von Juwelen etc.

Reichstraße Nr. 48, 2. Etage.

Die Lampen-Fabrik  
von Stübgen & Kleemann  
aus Erfurt

empfehlen Schielampen in Messing, Tombak und Neusilber, solid und billig.

Stand: Augustus-Platz, am Johannisbrunnen.

Das

Tapissierie - Waaren - Lager

von Carl Lehms

aus Berlin

befindet sich Reichstraße Nr. 32.

G. Bauersfeld

aus Nordhausen

bezieht die hiesige Messe mit einem Lager von fertigen Pelzwaaren, worunter sich vorzüglich eine Partie Muffe auszeichnen. Bei Abnahme von Duzenden verspricht derselbe prompte, reelle u. billige Bedienung. Lager-Hall. Straße, rothes Hufeisen, 2 Tr. vorn heraus.

Seidene und halbseidene  
Meubles-, Tapeten- und  
Wagenstoffe,

so wie

glatte, façonnirte u. moirirte Seidenwaaren  
eigner Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen,

Reichstrasse, Kochs Hof, 1. Et.



Das größte  
**Herren-Garderobe-Magazin**

von  
**M. Goldstein aus Berlin,**  
am Brühl, in der goldenen Glocke Nr. 3,

1 Treppe hoch,  
empfiehlt sein schönes und reichhaltiges Lager von fertigen Sachen, als:

Burnus oder Griechen von	7—20	Zhr.
Sack-Paletots von	7—15	„
Anschließende Paletots von	8—16	„
Winter-Wellingtons von	8—15	„
Herbst-Wellingtons von	3 $\frac{1}{2}$ —8	„
Luchröcke von	7—15	„
Winter-Buckskin-Beinkleider von	2 $\frac{1}{2}$ —6	„
Wollene Westen von	1—4	„

Rönlgs- oder Diplomaten-Mäntel.

Radmäntel und Spanier, alles in größter Auswahl.

Am Brühl Nr. 3, in der goldenen Glocke, 1 Treppe hoch.

NB. Anbei empfehle ich die schönste Auswahl von fertigen Knaben-Sachen.

**J. H. Wohlfarth & Comp.**  
aus Reichmannsdorf bei Saalfeld

im Thüringen,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit Papiermachewaaren eigener Fabrik, befinden sich auf dem Markt in der achten Budenreihe.

**Oelsner & Schmidt**

aus Hohenstein bei Chemnitz

haben ihr Lager von Strumpf- und Piqueewaaren, wie seithr am Markt, Ecke der Hainstraße im Hause der Herren H. Küstner u. Comp.

**Die Wachs-Waaren-Fabrik**

von

**Carl Heinrich Kleinert,**  
Grimmasche Straße Nr. 27,

empfiehlt sich mit allen Sorten Tafel-, Latern-, Altar-, Wagen- und Nachtluchtern, gelben, weißen und bunten Wachsstock, Spermaceti- und Stearin-Luchtern, so wie mit einer großen Auswahl Wachsspielwaaren im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

**Ferdn. Ernst & Söhne**

aus Braunschweig

haben ihr Lager von

**Lady und Körper-Coating, Castorin und Büffel**

in der Tuchhalle 1 Treppe hoch, Nr. 28.

**Gummi-Schuhe**

mit Ledersohlen, wie Tragbänder, Uherschläure ic. empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

**François Fonrobert aus Berlin.**

Stand: am Markt, Bude der alten Waage vis à vis.

**V. Bruckmann & Comp.,**

Silberwaaren-Fabrikanten

aus Seilbrenn a/R.

Reichsstraße Nr. 9/541.

**Das Commissions-Lager**

Niederländer Tuche und Buxskins, so wie Giefelder Seiden- und Sammetwaaren befindet sich Hainstraße Nr. 21/208, ein Treppe hoch.

**Rautert & Printz.**

**Jacob & Becker**

aus Glauchau,

zur Messe in Leipzig:

Reichsstraße Nr. 2/605, Specks Haus,  
empfehlen ihr reich sortirtes Lager der schönsten und geschmackvollsten halbwoollenen & halbseldnen Modewaaren.

**Carl Gülich,**

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Grimmasche Straße Nr. 6/9.

**Metzenthin & Sohn,**

Fabrikanten wollener Waaren

aus

Brandenburg a. d. Havel,

Hainstrasse Nr. 4.

**Louis Frits,**

Peitschen-Fabrikant aus Wien,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von

**Fahr- und Reitpeitschen.**

Stand: 3. Budenreihe, 5. Bude rechts, vom Rathhause herein.

**Friedr. Gust. Grossmann,**

Knopf- u. Crepinarbeiter

in Leipzig

Querstraße Nr. 12 B.

Wesstand, Maschmarkt vis à vis der Polizei,

empfiehlt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen Arten Quasten, Schnuren, Fransen, Gumpen und Knöpfe auf Damenkleider u. Hüte, zu Meubles, Gardinen, Zimmerverzierungen in den neuesten und elegantesten Façons, sowie ferner mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und versichert bei eleganter, solider und schneller Ausführung aller resp. Aufträge, die möglichst billigen Preise.

**Ahnesorge Gebr. aus Hessen-Cassel**

bei Kagenstein & Stern, Böttchergäßchen vis à vis Nr. 4.



## Engros-Lager

Pariser Nouveautés in Châles, Echarpes, reichen Fantaisie- und seidenen Stoffen, ombrirten Flanell zu Mäntel, Angelines, eleganten Roben und Schürzen, Gilets, Shlipsen und Cravaten bei

**J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**

## Die Pianofortefabrik von J. J. Langerwisch jun.,

Brühl (drei Schwauen) Nr. 85/320,

empfehlte sich auch diese Messe einem hiesigen und auswärtigen musikliebenden Publicum mit einer großen Auswahl von Pianos jeder Art, und stellt unter Garantie der Solidität die möglichst billigen Preise.



## Imitation de Diamant

(Nachahmung von Brillanten.)

**E. Austrich aus Paris**

besucht wiederum die hiesige Messe mit einem großen Lager Schmuck- und Toilette-Gegenständen, bestehend in Broches, Ohrgehängen, Bracelets, Collers, Tuchnadeln, Knöpfen, Kreuzen, Medaillons etc. gefast mit:

**Nachgeahmten Brillanten, Smaragd, Rubin, Saphir u. s. w.,**

in feinstem Gold oder Silber, und diese Gegenstände sind so schön, daß man durchaus keinen Unterschied mit dem echten Product sehen kann.

Sein Lager befindet sich in der Grimma'schen Straße Nr. 31, im Ploß'schen Hause, vis à vis der Hrn. Hentschel & Pindert.

Ebenselbst befindet sich ein großes Lager von

## Stahlschreibfedern,

von **John Mitschel** aus London,

in ausgezeichneter Qualität, das Gros von 4—15 Ngr. und nicht höher; ebenso die neuerfundnenen

**Metallfedern Emanuels Pens,**

welche durchaus nichts mehr zu wünschen übrig lassen. Das Gros von 15 Ngr. bis 3 Thlr. Franco-Bestellungen werden aufs Beste besorgt.

**Das Lager**  
der Lampen- u. Bronze-Waaren-  
Fabrik

von

**Gebr. Friedländer**

aus Berlin

ist wie früher

Grimma'sche Strasse Nr. 7/10,  
im Gewölbe.

**Pappgalanteriewaaren eigener Fabrik**

ordinaire und fein, in großer Auswahl, empfiehlt

**Carl Schürens** Witwe aus Dresden.

Stand, Neumarkt an dem Hause Nr. 1.

**Gebrüder Tecklenburg.**

Ihre Waarenlager ist diese Messe vorzüglich schön sortirt, und enthält eine herrliche Auswahl des Neuesten und Schönsten, was im Fache der Quincaille- und Kurz-Waaren in Eng-land, Frankreich und Deutschland erschien. Sie versprechen bei eelster Waare die möglich niedrigsten Preise.

**F. A. Schreiber,**  
Spitzen - Fabrikant  
aus Dresden,

empfehlte sich mit einer Auswahl Spitzen nach holländischer, belgischer und französischer Manier in verschiedenen Gegenständen, als: Spitzen, Kleider, Shawls, Echarpes, Schleier, Pelserinen, Kragen, Taschentücher etc.

Reichstraße, Sochs Hof, 2. Etage.

**Das Lager**  
Türkisch rother Garne

von

**Küster und Kortmann**

aus Barmen

befindet sich Katharinenstraße Nr. 14, 2. Etage.

**Brünner Winter-Buchstins**

nach dem neuesten Geschmacke des

**Heinrich Kafka** in Brünn.

Das Lager ist auch diesmal wieder  
Sainstraße im Anker, Hof links erste Etage.



# Dritte Beilage zu Nr. 270 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 27. September 1845.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadtrathen Kieß, Schmidt, Henke und von Pöseln-Rietz bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit beschaffigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wosern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Rathes ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 20. September 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

## A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbten, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eintragen sind:

	Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
	fl	ngl	l	fl	ngl	l
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	—	20	—	—	15	—
2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins	1	—	—	—	20	—
3) „ 200 „ 299 „	1	15	—	1	—	—
4) „ 300 „ 499 „	2	—	—	1	10	—
5) „ 500 „ 799 „	3	—	—	2	—	—
6) Von 800 und 999 Thlr. Zins	4	—	—	2	20	—
7) „ 1000 und mehr Thlr.	5	—	—	3	10	—

II. Von Verkaufszimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nachlichem Verhältnisse, wie bei Gewölbten;

2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird . . . . .

— 15 — — 10 —



	Osten- und Michaelmesse.		Neujahrsmesse.	
	fl	sch	fl	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster . . . . .	7	5	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:				
a) mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	15	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	10	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.				
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:				
1) auf dem Markte:				
auswendige and Gebäuden nach Außen . . . . .	15	—	10	—
inwendige Buden . . . . .	7	5	5	—
Gebäuden am Mittelgange . . . . .	10	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke . . . . .	15	—	10	—
3) auf der Reichsstraße . . . . .	22	5	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .	7	5	5	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .	4	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.				
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:				
bei ganz freien Ständen . . . . .	2	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	2	5	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .	2	5	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:				
1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .	10	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:				
von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	1	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu . . . . .	7	5	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .	20	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:				
wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:				
bis zu 10 Bürden . . . . .	20	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .	25	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .	1	—	1	—
über 40 Bürden . . . . .	1	10	1	10
5) bei den Böttchern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	4	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	7	5	7	5
6) bei den Töpfern:				
von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	10	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:				
von jedem überhaupt zu . . . . .	2	5	12	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .	2	15	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.				

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.



Alle über die  
**Deutsch-Ratholische Kirche,  
 Protestant. Freunde,  
 Leipziger August-Ereignisse**  
 erschienenen Schriften, so wie die **neueste** literar. Erschei-  
 nung sind zu erhalten  
 in **J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung.**  
 Grimma'sche Str. Nr. 31/593.

Bei **G. D. Cleve** unter den Colonnaden ist so eben  
 übergeben und für 1 Ngr. zu haben:  
**Höchst merkwürdiger Traum** eines in der Nacht des  
 12. August zu Leipzig Gebliebenen. Durchaus nicht erdichtet.

### Holzauction.

Freitags den 3. October d. J. sollen in dem Egelpfuhlholze,  
 in der Nähe des Bahnhofes Luppe-Dahlen, eine bedeutende  
 Quantität felliger Kiefern Scheitholz, von früh 9 Uhr an,  
 unter der Bedingung meistbietend verkauft werden, daß die Käufer  
 auf jede Klafter 15 Ngr. anzahlen, und den übrigen Betrag  
 bei der Abfuhr entrichten.

Radegast den 23. Sept. 1845.

**Casse.**

### Local-Veränderung.

Das Lager der  
**Harmonika-Fabrik**  
 von **Salomon & Trinks**  
 aus **Selmstädt und Wien** befindet sich während jetziger  
 Messe im Griechenhause, Katharinenstraße Nr. 2.

Mit einer **großen Auswahl von Herbst- u.  
 Winterkleidern** neuester Pariser Façons empfiehlt  
 sich  
**Paneratius Schmidt,**  
 Grimmasche Straße, Fürstenhaus.

**Cigarren** in mehr als 100 Sorten echter Havana,  
 Hamburger, Bremer und eigener Fabrik,  
 von 120—3 Thlr. pr. mille empfohlen  
**Schuchard & Planitz,**  
 Markt, unterm Café national.

### Christian Eckardt aus Gabla bei Jena

hält diese Messe zum ersten Male Lager seiner bemalten und  
 weißen Porzellanfabrikate, bestehend in Tassen, Kannen, Stum-  
 meln, Figuren und vielen andern ganz netten **Gegensänden**, in  
 der Bude auf dem Augustusplatz und bittet um geneigten Zu-  
 spruch. Wohnung: Gasthaus Stadt Dresden.

### Carl Schleichner

aus **Schönthal bei Machen**  
 empfiehlt sein Lager seiner **Nähnadeln, Drilld eyes**  
 (gebohrte Blaudhrige).  
 Reichsstraße Nr. 40/437, 1 Treppe, Ecke des Bött-  
 chergäßchens.

### Seiffert & Comp. aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von Stickmustern, Wolle,  
 Canvas, Perlen und Seide. Reichsstraße Nr. 32.

### C. Röhl, Pfeifenfabrikant aus Görlitz,

bezieht die Messe zum ersten Mal mit seinem eigenen Fabrikate:  
 praktischer Pfeifen und versichert unter Zusicherung reeller Be-  
 dienung die **billigsten Preise**.

Sein Stand ist erste Budenreihe Nr. 28, nahe am Tho-  
 masgäßchen.

### Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

### von C. G. Schwarzenberg aus Berlin

empfiehlt ihr, zu dieser Leipziger Messe wiederum auf das  
 reichste und beste assortirtes Lager von Lampen und Lackirwaaren  
 aller Art, als: große Hängelampen, Billard-, Wand- und  
 Schiebelampen etc. in allen Größen und Farben von vorzüglicher  
 Güte. Ferner Kaffeebreter, Fruchtkörbe mit der feinsten Mal-  
 rei, lackirte und bronzirte Leuchter in den neuesten Formen,  
 Wachsstock- und Cigarrenbüchsen, so wie Schmuckhalter mit  
 den geschmackvollsten Verzierungen, und noch viele andere in  
 dieß Fach gehörende Artikel. Auch empfehle ich ganz vorzüg-  
 lichen Wachsdocht und ausgezeichnete Schwefelhölzer, zu den  
 billigsten und solidesten Preisen.

Budenreihe Nr. 8 vom Rathhause.

Eine kleine Partie guter

### Genfer Taschen-Uhren

sind in den Tagen vom 27. bis incl. 30. d. M. von früh  
 7 bis Nachmittags 3 Uhr zu den Fabrikpreisen zum Verkauf  
 ausgestellt: **Georgenstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch.**

In der **Burgstraße Nr. 21, 4. Etage**, bei Herrn  
 Schneider ist eine Partie Corsetts (Schnürleiber) in verschie-  
 denen Nummern, feinem Leinenzeug und geschmackvoller Arbeit,  
 aus der beliebten Fabrik des Herrn J. Schell aus Ludwigsburg,  
 im Ganzen oder theilweise zu verkaufen.

Mehrere 1000 Stück Weinschaler, ausgezeichnete Sorten,  
 werden diesen Herbst und nächstes Frühjahr verkauft von dem  
 Gärtner **Lehmann** in Lehmanns Garten.

Einsömmeriger Karpfensatz ist zu verkaufen im Gasthose zu  
 Kleinschocher.

Zu verkaufen stehen 4 Stück Doppelfenster: Petersstraße  
 Nr. 23, 4 Treppen.

\* Eine starke Partie Luftziegel ist billig abzulassen auf der  
 Ziegelei Stahmeln.

**6 und 800**, sowie **5000** Thlr werden gegen hiesige  
 ganz gute Hypothek zu erborgen gesucht durch Adv. v. **Mücke**,  
 Ritterstraße Nr. 36.

Ein Mädchen welches sogleich antreten kann, kann sich melden  
 Ritterstraße Nr. 39/711, 1. Etage.

Gesucht wird ein Gartenbursche aufs Land, durch den  
 Gärtner **Lehmann** in Lehmanns Garten.

Ein junger Mann aus Berlin, zuletzt in einem Strumpf-  
 waaren-Fabrik-Geschäft, der französischen Sprache ziemlich mäch-  
 tig, in der Correspondenz und Buchführung erfahren, sucht hier  
 in einem Mode- oder Waaren en gros-Geschäft sogleich eine  
 Stelle. Adress: Nicolaisstraße Nr. 35, 2 Treppen bei  
**Jackmann.**

Ein junger Mensch von 18 Jahren, mit guten Attesten ver-  
 sehen, sucht einen Dienst als Kutscher oder Reitknecht. Zu  
 erfragen Brühl Nr. 30 bei Herrn Wenzel.

Eine Frau von gesetzten Jahren sucht für diese Messe, viel-  
 leicht als Aufwärterin Beschäftigung. Zu erfragen: **Thomas-**  
**Kirchhof Nr. 11, 4 Treppen.**

Zu vermieten ist sehr billig ein Flügel und ein Fortepiano:  
 Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

**Oftern 1846** ist die dritte Etage des Hauses  
 Nr. 34 auf dem Neumarkt zu vermieten.  
 Leipzig, den 27. September 1845.

**C. F. Heber.**



## Ausstellung von Cornelius Sabr's malerischer Reise um die Welt

in der dritten Kunstbude von der Grimmaschen Straße her. Enthält die merkwürdigsten Hauptstädte und schönsten Gegenden der Welt. Paris: der Platz der Eintracht, mit dem ägyptischen Obelisk und den beiden Fontainen, am Long-champ: Lage oder dem Feste der neuen Moden, mit Hunderten von Equipagen, worunter die des Königs und des Zwerg-General Tom Thumb. Das Palais Royal in Paris. Die Brücke über die See bis England. Der fürchterliche Brand in Hamburg, so getreu, wie man ihn noch nie gesehen. Ofen und Pesth. Algier. Constantinopel. Petersburg. Moskau im Winter. Das Bad der Diana.

Eintrittspreis: erster Rang 5 Ngr., zweiter Rang 2½ Ngr. Kinder die Hälfte.



Alle Tage während dieser Messe  
**Griechisch Spanische Zauber-  
und Beduinen-Vorstellung,**  
bestehend in 106 Stück, mit 300 silbernen  
Apparaten von

**Wiljalba Fritel,**

Königl. Griech. Hofkünstler aus Athen  
und den Gebrüdern **Johannowitsch** vom Theater zu Ma-  
drid, Beduinen und Mimiker.

Der Schauplatz ist in der großen Bude am Kopfplatz, schräg  
über von dem Hotel de Prusse. Näheres die Programm's an  
der Kasse. Anfang **jeden Tag** Nachmittags 4 Uhr.

## Vorläufige Anzeige.

Die große Künstlergesellschaft unter Direction des Herrn Mour-  
gues aus Paris wird während der Messe Vorstellungen in der  
Gymnastik, Jongleur- und herkulischen Künsten und Voltige zu  
Pferde zu geben die Ehre haben. Näheres besagen die Anschlagzettel

## Außerordentlich große Vorstellung

der rühmlichst bekannten akrobatischen Künstlergesellschaft des  
Herrn Stark, in dem dazu erbauten Circus auf der Insel  
Buen Retiro, oder Schimmels Gut.

Auf dem hohen Thurmfeil das große hier noch nie gesehene  
Stück: „der Hercules und sein Kind“, ausgeführt von  
den Gebrüdern Julius und Wilhelm Stark. Cassener-  
öffnung um 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Das Nähere besagen  
die Anschlagzettel. Es ladet ergebenst ein

Carl Stark, Director.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung  
hat Unterzeichneter die Ehre, dem verehrten Publikum sehen  
zu lassen:

## Einen jungen schön gebildeten Albinos,

desgleichen hier noch keiner erschien ist. Er wurde mit Vater  
und Mutter vom Schiffscapitain Jean Ston gefangen und  
nach London gebracht, allwo seine Eltern kurz darauf starben,  
weil sie das Klima nicht ertragen konnten. — Dieser Knabe,  
geboren im Binnenlande im Innern Afrika's, ist 20 Jahre  
alt, hat schneeweiße Haare, fein wie Seide, welche ihm über  
die Schultern herabhängen, und rothe Augen. — Die Albinos  
wohnen in 30 bis 35 Fuß tiefen Höhlen, haben von Häusern  
keinen Begriff, arbeiten des Nachts in ihren Höhlen, gehen  
mit Bogen und Pfeil auf die Jagd und nähren sich von Wild-  
pret, Fischen und wilden Früchten. — Er wird von einer In-  
dianerin begleitet. Dieselbe ist jung, wohlgestaltet, hat dicke,  
krause, wollartige Haare und trägt einen Ring an der Nase als  
Merkzeichen ihres Sklavenstandes; ihr Gebet verrichtet sie nach  
Art ihrer Landesleute, deren Einige die Bäume, Anders die  
Sterne anbeten; diese aber betet die Sonne an und stimmt in  
Begleitung des Albinos, jedes nach seiner Landesart, einen Ge-

sang an, worin beide den Verlauf ihrer Gefangennehmung und  
ihrer Reise darlegen.

Der Schauplatz ist vor Reimers Garten, in den grünen Blech-  
buden. — Eintrittspreis: Erster Platz 5 Ngr., Zweiter Platz  
2 Ngr., Kinder zahlen die Hälfte.

Zugleich ist ein großartiges Panorama, welches die schönsten  
Schweizerstädte und deren Umgebung enthält, zur Ansicht auf-  
gestellt. Zu zahlreichem Zuspruch wird ergebenst eingeladen von

**J. Mosauen.**



Die höchst interessantesten Experimente mit dem  
**300,000**

mal vergrößerten Sonnenmikroskop werden täglich bei Sonnens-  
chein von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends am Königsplatz  
in der Bude fortgesetzt.

Vorkommende Experimente: 1) mehre Tropfen Wasser, worin  
man in die Hunderte Thiere mit einander im Kampfe erblickt.  
2) Käsestaub, worin in die Tausende Thiere in der Größe eines  
Menschenkopfes zum Vorschein kommen, nebst vielen andern  
höchst interessantesten Gegenständen; jedesmal zum Schluß mehre  
der schönsten Krystallisationen.

Entree: 10 Ngr. erster Platz, und 5 Ngr. 2ter Platz.  
Kinder die Hälfte.

**Jos. Staudinger** aus Wien.

## Ergebenste Einladung.



Da ich seit mehreren  
Jahren die Leipziger Messe  
besuche und bei meinen mu-  
sikalischen Abendunterhal-  
tungen nebst launigen Vor-  
trägen mich immer eines  
zahlreichen Besuches er-  
freuen konnte, so hoffe ich auch diesmal demselben entgegensehen zu  
können. Meine erste Vorstellung ist Sonntag den 28. September  
**im großen Saale des Schützenhauses.**  
**J. Frey** aus Teplitz.

**Morgen großer Ruchengarten.**

**Leichsenring.**

**Sonntag** von 6 Uhr, **Donnerstag** von 8 Uhr  
Übungsstunde. **Hermann Friedel.**

## Schweizerhäuschen.

Heute, Sonnabend den 27. Septbr.,  
**Concert,**

in welchem nachstehende interessante Piecen mit zur Aufführung  
kommen:

Duvertüre zu „Stradella“ v. Flotow und zur „Sirene“ von  
Auber. Duett aus „Rienzi“ v. Conrad, Präludium und Arie  
aus Nebucadnezar v. Verdi, und „Obon-Länge“ v. Joh.  
Strauß.

**Anfang um 9 Uhr.**

Bei ungünstigem Wetter wird das Concert im großen  
Salon stattfinden.

Das Musikchor von **C. Föld.**

## Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

## Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.



## Heute Concert im Café français.

Heute Kränzchen der Fortuna im Leipziger Salon. G. Schirmer.



# Gambrinus.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in meinen neu restaurirten Localen Mittags und Abends, so wie zu jeder andern Tageszeit à la carte gespeist wird; auch habe ich die Einrichtung getroffen, daß auch Aufträge außer dem Hause pünctlich und billig besetzt werden können, und erlaube mir noch auf ein delicates Glas Böhmer Bock: so wie Nürnberger Lagerbier, aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 22. September 1845.

J. S. Schwabe im Gambrinus.

Kreidemanns Wirthschaft empfiehlt heute Abend polnischen Karpfen mit Weinkraut nebst alter Gose.

## TIVOLI.

Morgen Sonntag und Montag  
Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag  
im Saale des Adamschen Kaffeegarten  
große Vorstellung

des rühmlichst bekannten Mimikers und Bauchredners  
J. Schreiber aus Wien  
und der gymnastischen Künstler  
Belast, Lassar, Franz und Nina Schreiber.  
Näheres besagen die Anschlagzettel.  
Cassen-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Entree erster Platz 10 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in  
Cannerts Salon.

Morgen Sonntag  
Concert in Stötteritz,  
Militärmusik,

wobei warme und kalte Speisen, Obst- und mehre Kaffeekuchen,  
so wie feinste Gose.  
Anfang 3 Uhr. Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.  
Morgen, Sonntag den 28. Septbr., starkbesetztes  
Concert. Hauschild.

### Ergebenste Einladung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß in meinem neu restaurirten Locale Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und erlaube mir noch auf ein delicates Glas Lagerbier, so wie auf andere verschiedene Getränke aufmerksam zu machen.

J. D. Thieme, Ritterstraße Nr. 22/697.  
Früher Portier im Hotel de Pologne.

## In Brosens Restauration im Wintergarten

wird heute Abend zu Hasenbraten und Schweinskno-  
chelchen mit Klößen ergebenst eingeladen.

### Einladung.

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasenbraten und Gänsebraten  
nebst andern Speisen bei

Zugner, Magazingasse Nr. 3.



Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen,  
jederzeit Beefsteaks mit Schmorkartoffeln. Deli-  
cat ist's Möncher, Zorbauer und Lagerbier,  
Universitätsstraße Nr. 12 bei Werner.

Heute Abend zu Schweinsknochelchen mit Klößen, Meerrettig  
und Sauerkraut ladet ergebenst ein  
R. Pfaff, Thomaskirchhof Nr. 7.

## Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag verschiedene Sorten Obst- und Kaffeeku-  
chen, so wie warme und kalte Speisen. Abends eine Verän-  
derung. C. A. Mey.

## Drei Mohren.

Morgen Sonntag alle Sorten frischen Obst- und Kaffee-  
kuchen. Abends warme und kalte Speisen, und ganz feine  
Getränke, wozu ergebenst einladet J. Tartter.

Möckern. Alle Sorten Obst-  
und Kaffeekuchen em-  
pfehle täglich in größter Auswahl und großen  
Portionen Neumärker.

## 30 Thaler Belohnung

werden Demjenigen zugesichert, welcher eine am vergangenen  
Donnerstag früh gegen 10 Uhr auf dem Dresdner Bahnhof  
abhanden gekommene Brieftasche, 250—270 Thlr. in diversen  
Cassenanweisungen enthaltend, in der Exped. dieses Bl. abgibt.

Verloren wurde den 25. d. M., Donnerstag Abends zwis-  
schen 5 und 6 Uhr vom Flosthore an bis an die Pleißengasse  
ein rosa Zylinder mit weißem Senkelband garnirt mit 2 Falocin  
und 3 Paar bunte Strümpfe vom Trockenplatz, von einer Wasch-  
frau. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen gute  
Belohnung abzugeben: Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe, bei  
Frau Dorn.

Seit einigen Tagen wird eine dunkelbraune lederne, abgerun-  
dete Cigarettasche, auf beiden Seiten mit Perlen gestickt (Co-  
rallen-Muster) vermisst, welche wahrscheinlich vom Theater um  
die Stadt bis zum Petersthore verloren wurde. Der ehrliche  
Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung in  
Auerbachs Hof bei dem Universitäts-Antiquar Armbruster  
abzugeben.

Auf dem Wege von Ackerleins Keller bis nach der Hain-  
straße ist ein weißes Battist-Taschentuch mit Spitzen besetzt  
in einer Ecke mit Friederike bezeichnet, verloren gegangen  
Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Erstattung des  
Werthes Hainstraße Nr. 2/340, 2 Treppen hoch abzugeben.



# Verloren

wurden zwei vom hiesigen Hauptsteuer-Amt ausgestellte Lagercheine

**Nr. 389 über S. M. 210/211 2 Kisten, } baumwollene Stuhlwaaren,  
Nr. 410 über M. 214 1 Kiste }**

wis zur Vermeidung des Mißbrauchs hiermit bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, daß dem Finder bei sofortiger Ueberbringung derselben von Unterzeichneten eine Belohnung zugesichert wird.

Leipzig, den 26. September 1845.

**Schmühl & Meinert, Markt Nr. 5.**

Zu den

## Sieben Petitionen

(welche am 25. September an die zweite Kammer abgegangen sind) werden nachträgliche Beitrittserklärungen fortwährend angenommen in der **Engelapotheke** und auf dem **Museum**.

Die Petition um Abänderung des Brandcassengesetzes wird vom 27. d. M. an noch einige Tage in dem Gewölbe der Herren **Sellier & Comp.** (unter dem Rathhause) zur Unterzeichnung ausliegen.

Leipzig, den 26. September 1845.

**Dr. Gustav von Zahn.**

**Verloren.** Auf dem Wege vom alten Neumarkt — Bibliothek des Museums — bis zur Ecke der Grimmschen Straße, sind gestern Nachmittag sechs bairische Zehn-Gulden-Scheine in ein Couvert mit der Adresse: „Ferdin. Stegmayer, Kapellmeister am Theater zu Leipzig,“ mit dem Postzeichen Prag gewickelt, verloren gegangen. — Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben gegen eine angemessene Belohnung Berggasse Nr. 58, zwei Treppen vorn heraus, abzugeben.

### Abhanden gekommen

ist vorgestern Abend eine kleine braun und weiß gefleckte Wachtelhündin. Gegen gute Belohnung wieder zurückzubringen: Dresdener Straße Nr. 16.

Verloren wurde in der Mittagsstunde des 26. Sept. von Stadt Gotha bis in die kl. Fleischergasse, ein silberner Speiselöffel. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung abzugeben am obern Park Nr. 2 parterre.

**Verloren** wurde am 17. d. Mts ein Achtel-Los Nr. 13411 von der 5. Classe K. S. Landes-Lotterie, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird. Leipzig, den 26. September 1845.

**J. D. Thebing.**

Verloren wurde am 25. dieses Monats ein Ring mit 6 Schlüsseln, in der alten Burg bis in den Wiener Saal; man bittet selbige daselbst abzugeben.

Ein junger, glatthaariger, weißer Wachtelhund, mit braunem Kopf und Fleck, blauem Lederhalsband und Steuernummer 257 versehen, hat sich gestern Abend in der siebenten Stunde an der Poststraße verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 14/112 im Gewölbe links. Leipzig, den 26. Sept. 1845.

Selig bin ich, wenn Dein Auge mir entgegenstrahlet, doch wird aus Deinem Munde der Lobspruch „das ist zu dumm!“ mir zu Theil, dann, o dann erglüht mein Herz aufs Furchtbarste für Dich, mein schöner Ritter! — F . . .

Gestern Abend gegen 8 Uhr wurde meine geliebte Frau Minna geb. Tittel, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig 26 Sept. 1845. **Theodor Klingst.**

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen erlaube ich mir, nur auf diesem Wege, zur Anzeige zu bringen. Wargen, den 24. Septbr. 1845. **August Schütz.**

**Sonntag den 28. Septbr. Morgens 8 Uhr Versammlung im Gewandhaussaale. Der Vorst. d. d. kath. Gem.**

## Einpassirte Fremde.

- Se Königl. Hoheit der Herzog Alexander von Württemberg, nebst Gefolge von Altenburg, und  
Se. Erlaucht der Graf Alban von Schönburg-Wechsburg, von Wechsburg, im Hotel de Baviere.
- |   |  |  |
|---|--|--|
| Althaus, Landbaumstr. v. Rotenburg, Hotel de Biermann, Tuchm. v. Neustadt o/D., Mühl-<br>Saxe.<br>Arnold, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.<br>v. Auersberg, Graf, v. Prag, Hotel de Bav.<br>Ackermann, Fräul., v. Kyon, Stadt Mailand.<br>Alterthum, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 33<br>Aischer, Kfm. v. Neustadt, Hall Straße 13.<br>Arcularius, Gerber v. Ohrdruff, Theaterpl. 6.<br>Assum, Kfm. v. Lommagsh, goldne Sonne.<br>Auerbach, Kfm. v. Berlin, und<br>Anusch, Kfm. v. Bukarest. Katharinenstr. 2.<br>Anger, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, n. Str. 1.<br>Alo, Kfm. v. Langermünde, Burgstraße 24.<br>Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 25.<br>Adler, Kfm. v. Burg, Nicolaistraße 16.<br>Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.<br>Aelthelm, Kfm. v. Eisleben, Berggasse 5.<br>Alexander, Kfm. v. Fürstenberg, Nicolaistr. 10.<br>Albrecht, Kfm. v. Gotha, Ritterstr. 3.<br>Brand, Kfm. v. Danzig, und<br>Brochocki, Frau, v. Wilna, Rheinischer Hof.<br>Bock, Frau, v. Zeulenroda, Stadt Mailand.<br>Bing, Kfm. v. Mainz, und<br>Barsdorf, Kfm. v. Hamburg, Brühl 12.<br>Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Wogazing. 9.<br>Blau, Juv. v. Posen, und<br>Brumer, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 3. | Bilg, Commerzienrath, v. Salzwedel, Burg-<br>straße 4<br>Beerendt, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.<br>Bloch, Kfm. v. Fürth, Hainstraße 28.<br>Bergt, Fabr. v. Sebnitz, Burgstraße 5<br>Brühl, Kfm. v. Bromberg, Goldbähng. 1.<br>Berge, Kfm. v. Offen ach, Markt 9<br>Brurft, Kfm. v. Stralsund, Grimm. Str. 20.<br>Pörcke, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 55.<br>Bachmann, Gerber v. Lucca, Grimm. Str. 2'.<br>Borthel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 8<br>Birnbäum, Kfm. v. Leipzig, Hall Straße 14.<br>Bamberger, Kfm. v. Baireuth, Neukirchhof 8.<br>Büchner, Kfm. v. Minden, Ritterstraße 33.<br>Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.<br>Beer, Kfm. v. Snoyen, H. L. Straße 14.<br>Breden, Kfm. v. Bielefeld, kl. Fleischerg. 7.<br>Bacharach, Kfm. v. Sülz, Halleische Str. 7.<br>Behrens, Kfm. v. Gültrow, Hall. Gäßchen 5.<br>Blauhut, Fabr. v. Glauchau, Börtberg. 3.<br>Bergmann, Kfm. v. Andreasberg, Brühl 85.<br>Becker, Fabr. v. Jöhstadt, Nicolaistraße 12.<br>Börner, Tuchm. v. Rospweil, Kupfergäßchen 3.<br>Bernhardt, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 7.<br>Bernhardt, Kfm. v. Langermünde, Nicolaistr. 28. | Buchwald, Tuchm. v. Spremberg, große Flei-<br>schergasse 6.<br>Blaf, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 37.<br>Bauer, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiser Str. 7.<br>Bendir, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.<br>Bernhard und<br>Brasse, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischrg. 6.<br>Borgwardt, Kfm. v. Wismar, kl. Fischrg. 3.<br>Bury Juv. v. Paris, Reichstraße 11.<br>Bickner, Fabr. v. Grimmischau, gr. Fischrg. 12.<br>Bulius, Kfm. v. Wittenberg, gr. Fischrg. 25.<br>Böliche, Fabrikant v. Berlin, kleine Fleisch-<br>gasse 11.<br>Pöhme, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 12.<br>Berg, Kfm. v. Warburg, Reichstraße 23.<br>Biesner, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.<br>Bartelbes, Kfm. v. Dresden, und<br>Bod, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.<br>Baker, Kfm. v. New-York, und<br>Barlett, Kent v. London, Hotel de Baviere.<br>Beit, Banq. v. Hamburg, Hotel de Saxe.<br>de Bary Kfm. v. Harmen, gr. Blumenberg.<br>Beyer, Gerber v. Hennersdorf, goldnes Sieb.<br>Berwick, Part. v. London, Stadt Wien.<br>Goldmann, Kfm. v. Langenberg, und<br>Condi, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.<br>Gensmüller, Kfm. v. Mannheim, und |
|---|--|--|



- Golpe, Kfm. v. Stade, Hotel de Baviere.  
 Gohn, Kfm. v. Treptow, Stadt Gotha.  
 Charomanski, Kfm. v. Warschau, P. de Saxe.  
 Gunow, Kfm. v. Amberg, Hotel de Prusse.  
 Conrad, Kfm. v. Dschag, deutsches Haus.  
 Gohn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Gramer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 14.  
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.  
 Gohn, Kfm. v. Frankenstein, Katharinenstr. 18.  
 Gohn, Kfm. v. Breslau, und  
 Gohn, Kfm. v. Pirschberg, Katharinenstr. 18.  
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Pall. Straße 6.  
 Gohn, Kfm. v. Liegnitz Markt 8.  
 Gohn, Kfm. v. Priesen, Nicolaisstraße 18.  
 Gohn, Kfm. v. Zerbst, blauer Harnisch.  
 Gohn, Kfm. v. Immenroda, Pall. Str. 7.  
 Gohn, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstraße 18.  
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Bühl 66.  
 Cassirer, Juw. v. Breslau, Nicolaisstraße 27.  
 Caspari, Kfm. v. Großenhain, und  
 Collet, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.  
 Cassirer, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.  
 Gohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, Nicolaisstraße 15.  
 Drescher, Tuchm. v. Goldberg, und  
 Dunke, Tuchm. v. Sommerfeld, Hainstraße 11.  
 Döhle, Lederh. v. Schwewe, Ritterstraße 10.  
 Davidson, Kfm. v. Demmin, Serberg. 16.  
 Dreyfuß, Kfm. v. Carlsruhe, gr. Fleischberg. 1.  
 Dalberg, Kfm. v. Gosfeld, gr. Fleischberg. 2.  
 Döbel, Frau, v. Reichenbach, 3 Könige.  
 David, Kfm. v. Schwelm, Theaterplatz 6.  
 Dembiger, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 33.  
 Dießch, Tuchm. v. Lengenfeld, Mühlgasse 13.  
 Driß, Fabr. v. Ruh'a, Neumarkt 41.  
 Dressel, Fabr. v. Meerane, Schloßgasse 12.  
 Dunger, Fabr. v. Berlin, Frankf. Straße 9.  
 Dur, Juw. v. Hamburg, Brühl 58.  
 Dyerhoff, Fabr. v. Mannheim, Grim. Str. 26.  
 Diege, Fabr. v. Wittweida, Brühl 20.  
 Dreffauer, Kfm. v. Rattbor, gr. Fleischberg. 24.  
 Diekmann, und  
 Duce, Kft. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.  
 Dietrich, Kfm. v. Erdmannsdorf, St. London.  
 Domke, Kfm. v. Sommerfeld, gold. Pahn.  
 Dammann, Kfm. v. Cassel, Sicut Rom.  
 Demestieur, Hofjuw. v. Berlin, St. Hamburg.  
 Drescher, Fabr. v. Altenburg, grüner Baum.  
 Eisenschmidt, Fräul., v. Reichenbach, und  
 Eck, Tuchhdlr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Eckel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlgasse 13.  
 Eppner, Uhrm. v. Halle, Reichstraße 37.  
 Eymann, Kfm. v. Witten, Katharinenstr. 2.  
 Eberhardt, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Ehrenberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.  
 Evers, Kfm. v. Greifswalde, Bühl 7.  
 Eger, Tuchm. v. Berdau, Mühlgasse 13.  
 Everling, Kfm. v. Ebersfeld, Kranich.  
 Ender, Kfm. v. Thomasdorf, Ritterstraße 5.  
 Eschvert, Kfm. v. Neu-Granada, gr. Blumenb.  
 Friedrichs, Kfm. v. Ebersfeld, g. Blumenb.  
 Fickenscher, Gerber v. Redwitz, gr. Reiter.  
 Franke, Kfm. v. Vera, Reichstraße 7.  
 Flatow, Kfm. v. Gumbinnen, Nicolaisstr. 12.  
 Frohnhausen, Kfm. v. Elrich, Pall. Str. 7.  
 Fay, Lederh. v. Eichen, Ritterstr. 26.  
 Fuhr, Kfm. v. Brody, Brühl 32.  
 Frederking, Fräul., v. Sondershausen, Thomas-  
 kirchhof 25.  
 Flicß, Kfm. v. Gommern, Nicolaisstr. 38.  
 Fischer, Gerber v. Cahla, Stadt Dresden.  
 Fischer, Kfm. v. Pannau, Hainstraße 22.  
 Friedmann, Kfm. v. Rempfen, Brühl 51.  
 Freitag, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.  
 Friedrich, Kfm. v. Vera, Reichstraße 55.  
 Falk, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 2.  
 Frank, Kfm. v. Güstrow, Pall. Straße 7.  
 Fuhr, Fräul., v. Gießen, Windmühlenstr. 37.  
 Fränkel, Kfm. v. Würzburg, K. Fleischergasse 13.  
 Fudikar, Fabr. v. Ebersfeld, Böttchergäßchen 3.  
 Franke, Kfm. v. Burg, Palleisches Gäßchen 4.  
 Felsenstein, Kfm. v. Bruch, Brühl 25.  
 Franke, Tuchm. v. Forste, Thomaskirchhof 9.  
 Fuhr, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 42.  
 Fleischmann, Kfm. v. Neust a/D. K. Fleischerg. 3.  
 Fränkel, Kfm. v. Wansfried, Katharinenstr. 9.  
 Fuhrmann, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 34.  
 Feldmann, Kfm. v. Halle, K. Fleischergasse 7.  
 Franke, Tuchm. v. Neustadt, Hainstraße 6.  
 Fint, Kfm. v. Dresden, und  
 Fordon, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 3.  
 Frohnhausen, Kfm. v. Elrich, Pall. Str. 14.  
 Fraas, Fräul., v. Breslau, Neukirchhof 35.  
 Fränkel, Kfm. v. Dohna, Neumarkt 31.  
 Glitschmann, Kfm. v. Culmbach, Brühl 3.  
 Forrer, Kfm. v. Winterthur, Reichstraße 51.  
 Frankenheim, Kfm. v. Bleicherode, Pall. Str. 7.  
 Fischer, Fabr. v. Dresden, Grimm. Str. 12.  
 Franke, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.  
 Färber, Kfm. v. Beuthen Reichstraße 34.  
 Franke, Kfm. v. Parzgerode, Reichstraße 16.  
 Fränkel, Kfm. v. Pyrmont, Reichstraße 38.  
 Falkenstein, Kfm. v. Christburg, neue Str. 13.  
 Fock, Kfm. v. Goch, gr. Fleischberg. 20.  
 Fränkel, Kfm. v. Cöstin, Ritterstr. 41.  
 Fränkel, v., Oberabbiner, v. Dresden, Hotel  
 de Saxe.  
 Friedländer, Kfm. v. Bromberg, St. London.  
 Fischer, Kfm. v. Pesh, Stadt Hamburg.  
 Friedberg, Frau, v. Berlin, grüner Baum.  
 Fiebig, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Franke, Kfm. v. Schönebeck, und  
 Freiberg, Kfm. v. Altona, Palmbaum.  
 Freyer, Part. v. Aschersleben, St. Breslau.  
 Futtig, Tuchm. v. Witterfeld, goldne Sonne.  
 Fröhling, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.  
 Gehardt, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Godschalk-Floh, Fabr. v. Erfeld, P. de Saxe.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach, und  
 Glich, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Goldsmith, Rent. v. Paris, und  
 Geiser, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Grimme, Fabr. v. Goslar, gr. Reiter.  
 Grünler, Kfm. v. Dohna, Neum. 31.  
 Goldner, Kfm. v. Freiberg, und  
 Georges, Picun., v. Gotpa, Ritterstr. 3.  
 Göde, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.  
 Großmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 18.  
 Greischel, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischberg. 6.  
 Gerlach, Kfm. v. Salzwedel, Burgstr. 4.  
 Gerth, Uhrrenfabrik. v. Chaux de fondes, Reichs-  
 straße 36.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Neubuckow, Brühl 68.  
 Goldhorn, Kfm. v. Berlin, Gewandg. 1.  
 Germann, Tuchm. v. Burg, Petersstr. 42.  
 Gebhardt, Tuchm. v. Hof, Mühlg. 13.  
 Gotthelf, Kfm. v. Warburg, Pall. Str. 7.  
 Glöckner, Tuchm. v. Döbeln, Preußerg. 11.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Thoin, Pall. Str. 8.  
 Gerthmann, Kfm. v. Frankf. a. D., Nicolais-  
 straße 8.  
 Gropengieser, Kfm. v. Eimbeck, große Fleischerg-  
 gasse 4.  
 Gläper, Fabr. v. Lengenfeld, Pall. Gäßch. 11.  
 Goldelius, Fabr. v. Berlin, Rosenthalg. 9.  
 Gottschalk, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstr. 27.  
 Gottschalk, Tuchm. v. Neustadt a/D., Markt 6.  
 Günther, Tuchm. v. Luchholz, Nicolaisstr. 6.  
 Gros-Burder, Juw. v. Paris, Brühl 68.  
 Gotthelf, Kfm. v. Königsberg, gr. Fleischerg. 13.  
 Grimm, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstraße 53.  
 Humbert, Juw. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hasenklever, Kfm. v. Ruus, und  
 Heilreich, Kfm. v. Ulm, Hotel de Baviere.  
 Hentsch, Kfm. v. Dresden, und  
 Hegner, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.  
 Haase, Kfm. v. Berlin, und  
 Herting, Kfm. v. Dannenberg, gr. Blumenb.  
 Herrlich, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Hartwig, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.  
 Hauffe, Delon. v. Stauchitz, und  
 Haase, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.  
 Hogrove, Kfm. v. Celle, St. Hamburg.  
 polschuh, Fabr. v. Frankfurt a/M., gr. Reiter.  
 Hantschen, Tuchm. v. Neustadt a/D., Markt 6.  
 Herrnsdorf, Kfm. v. Schweidnitz, Brühl 2.  
 Hahn, Kfm. v. Stawitz, Reichstraße 34.  
 Heilige, Fabr. v. Neukirchen, Brühl 20.  
 Hahn, Kfm. v. Altenkundsstadt, und  
 Perzheim, Kfm. v. Zepnig, Pall. Straße 14.  
 Hirsch, Kfm. v. Güstrow, Grimm. Straße 23.  
 Hirsch, Kfm. v. Schönebeck, goldne Sonne.  
 Heymann, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 35.  
 Hirsch, Kfm. v. Neulanden, gr. Fleischerg. 28.  
 Heilbrunn, Kfm. v. Immenroda, Pall. Str. 8.  
 Hoffmann, Fabr. v. Vera, Hainstraße 2.  
 Hirschfeld, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 32.  
 Hentschel, Fabr. v. Silberberg, Paulinum.  
 Hofmeister, Kfm. v. Solberg, Neumarkt 42.  
 Hausen, Kfm. v. Berlin, Bühl 25.  
 Hechenthal, Kfm. v. Brestow, Katharinenstr. 9.  
 Horn, Fabr. v. Glauchau, Serbergasse 27.  
 Hollweil, Kfm. v. Berlin, Markt 13.  
 Heinemann, Kfm. v. Ballenstädt, Goldhahng. 8.  
 Heimendahl, Kfm. v. Ebersfeld, Reichstraße 14.  
 Heinig, Fabr. v. Grottenleide, Reichstraße 42.  
 Horwig, Uhrm. v. Teplitz, Nicolaisstraße 31.  
 Heine, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstraße 35.  
 Hallenleben, Kfm. v. Sondershausen, Thomas-  
 kirchhof 15.  
 Hofmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Serberg. 15.  
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Härtel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.  
 Henneberg, Fabr. v. Chemnitz, Markt 17.  
 Hamburger, Kfm. v. Breslau, Pall. Straße 2.  
 Heinicke, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 28.  
 Henke, Fabr. v. Sebnitz, Katharinenstraße 16.  
 Horwig, Kfm. v. Dörsch, Universitätsstr. 8.  
 Hauffe, Tuchm. v. Dschag, alte Burg 13.  
 Herz, Rauchh. v. Hadmersleben, Brühl 65.  
 Huttenreuther, Fabr. v. Hohenberg, Petersstr. 5.  
 Hölzel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 16.  
 Halphen, Juw. v. Paris, Brühl 72.  
 Jonas und  
 Jacobi, Kft. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Junge, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 7.  
 Jacobson, Kfm. v. Malchow, Pall. Str. 13.  
 Jaffe, Kfm. v. Hamburg, Theatergasse 4.  
 Jehn, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Israel, Kfm. v. Berlin, Brühl 14.  
 Jellinghaus, Gerb. v. Aschersleben, neue Str. 13.  
 Jacobi, Kfm. v. Mehlis, und  
 Jacobi, Kfm. v. Christburg, Nicolaisstraße 6.  
 Jacobi, Kfm. v. Reidenburg, Nicolaisstr. 6.  
 Josephsohn, Fabr. v. Berlin, Brühl 65.  
 Jdel, Kfm. v. Köln, großer Blumenberg.  
 Jaak, Knochldr. v. Dresden, Hotel de Prusse.  
 v. Jarskow, Rgutsbes. v. Sifow, Münchner  
 Hof.  
 Jerizanski, Gutsbes. v. Warschau, P. de Saxe.  
 Jirsch, Rittergutsbes. v. Lumpzig, gr. Baum.  
 Kagenstein, Kfm. v. Offenbach, Stadt Gotha.  
 Koch, Berggrath v. Grünplau, Hotel de Saxe.  
 Kleinschmidt, Kfm. v. Celle, großer Blumenb.  
 Kast, Kfm. v. Ebersfeld, Hotel de Prusse.  
 Kessel, Frau, v. Frankfurt a/M., und  
 Kamienski, Kfm. v. Posen, Hotel de Prusse.  
 Kröger, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 18.  
 Kretschmar, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 7.  
 Kaffka, Kfm. v. Brünn, Hainstraße 29.  
 Klee, Kfm. v. Stettin, Hainstraße 6.  
 Kastor, Kfm. v. Redwitz, und  
 Kohnstamm, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Fleischerg. 26.  
 Kühn, Kfm. v. Ranach, Reichstraße 6.  
 Kleine, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.  
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.  
 Kugelmann, Kfm. v. Freilax, Brühl 84.  
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.  
 Kohn, Kfm. v. Königsberg, gr. Fleischerg. 18.  
 von Kampf, Kammerherr, von Berlin, großer  
 Blumenberg.  
 Keller, Rauchhdlr. v. Weissenfels, Brühl 19.  
 Kubisch, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 6.  
 Knobel, Uhrm. v. Stettin, Rheinischer Hof.  
 Klemann, Tuchm. v. Dessau, goldne Sonne.  
 Kracau, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a/D., Markt 8.  
 Krüger, Tuchm. v. Sommerfeld, Hainstraße 11.  
 Kurze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 6.  
 Kunze, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 7.  
 Kunze, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 12.  
 Kayser, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 55.  
 Knoke, Fabr. v. Frankf. a/M., Grim. Str. 26.  
 Kletschewer, Lederhdlr. v. Posen, Ritterstr. 33.  
 Kaufmann, Kfm. v. Hamburg, blauer Harnisch.  
 Kayser, Hofagent v. Weiningen, Reichstr. 23.  
 Kayser, Kfm. v. Eisenach, und  
 Kühn, Kfm. v. Schwewe, Reichstraße 23.



- Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Paulinaw.  
 Leffig, Fabr. v. Gera, Hainstraße 2.  
 Löwentheim, Kfm. v. Polen, Hall. Straße 8.  
 Löscher, Kfm. v. Grefeld, Kranich  
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Magazing. 9.  
 Lange, Kfm. v. Frankenhäusern, Tiger.  
 Lewin, Kfm. v. Sagan, Brühl 42.  
 Leopold, Kfm. v. Fürstberg, Nicolaistr. 49.  
 Lehmann, Kfm. v. Königsberg, gr. Fischg. 6.  
 Lillenthal, Kfm. v. Steinheim, und  
 Lillenthal, Kfm. v. Minden, Hall. Str. 6.  
 Löwenbaum, Kfm. v. Brakel, Hall. Str. 6.  
 Loge, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 29.  
 Löwenthal, Kfm. v. Bügow, Hall. Str. 3.  
 Levinstein, Kfm. v. Berlin, Brühl 34.  
 Liebich, Kfm. v. Gera, Schuhmacherg. 2.  
 Löffler, Kfm. v. Brotterode, Neum. 39.  
 Lobenstein, Gerber v. Coburg, Mittestr. 10.  
 Lobenthal, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 10.  
 Lomer, Kfm. v. Breslau, und  
 Lomer, Kfm. v. Lübeck, an der Pleiße 2.  
 Lieber, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Meißel, Kfm. v. Dresden, großer Blumenberg.  
 Magnus, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Milde, Kfm. v. Breslau, großer Blumenberg.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
 v. Meerheimb, Baron, v. Gnemen, D. de Prusse.  
 Meyer, D., v. Verditschen, Hotel de Saxe.  
 Moritz, Rent. v. Berlin, Münchner Hof.  
 Winter, Kfm. v. Warschau, und  
 Matthias, Offic. v. Danzig, Rhein. Hof.  
 Motte, Fräulein, v. Elberfeld, gr. Blumenb.  
 Müller, Kfm. v. Altenburg, 3 Könige.  
 Malade, und  
 Meißner, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 6.  
 Meißner, Tuchm. v. Neudamm, Hainstraße 11.  
 Meyer, Tuchm. v. Bitterfeld, gold. Sonne.  
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeig. Str. 7.  
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Nicolaistr. 6.  
 Müller, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 11.  
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 6.  
 Mann, Kfm. v. Bernstein, gr. Fleischerg. 20.  
 Mählinghaus, Kfm. v. Wernsdorfen, Hain-  
 straße 14.  
 Meier, Schausp. v. Dresden, Stadt Wailand.  
 Marcus, Kfm. v. Gernroda, Nicolaistraße 10.  
 May, Fabr. v. Münchendorfer, Reichstr. 28.  
 Müch, Lederh. v. Schweidnitz, Markt 8.  
 Mittelmann, Kfm. v. Sangerhausen, Thür. Hof.  
 Müller, Kfm. v. Strelitz, Hall. Str. 8.  
 Meise, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.  
 Müller, Fabr. v. Baugen, Nicolaistraße 14.  
 Möbius, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 5.  
 Nacht, Fabr. v. Zeulenroda, Goldhähng. 3.  
 Mendelsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 42.  
 Mätzig, Fabr. v. Baugen, Reudniger Str. 18.  
 Melchior, Kfm. v. Bork, Theaterplatz 6.  
 Maiquardt, Kfm. v. Gfell, Petersstraße 4.  
 Mende, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 16.  
 Mogk, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 9.  
 Raumann, Tuchm. v. Burg, Petersstraße 42.  
 Mattrott, v. Aischersleben, und  
 Näther, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 11.  
 Mitzschke, Tuchm. v. Werdau, Petersstraße 35.  
 Ditto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Offenbacher, Kfm. v. Jülich, Nicolaistraße 35.  
 Ohgen, Frau, v. Breslau, und  
 Osler, Kfm. v. London, Hotel de Saxe.  
 Oppenheim, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.  
 Philippi, D., v. Cassel, Hotel de Saxe.  
 Pfaul, Kfm. v. Braunsberg, und  
 Puppach, Kfm. v. Stralsund, Stadt London.  
 v. d. Planitz, Major, v. Stügensgrün, deutsches  
 Haus.  
 Plans, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.  
 Presprich, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 11.  
 Peters, Kfm. v. Hannover, und  
 Peters, Kfm. v. Hildesheim, gr. Blumenberg.  
 Pinstus, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 14.  
 Pofenstiel, Kfm. v. Gr. Glogau, Hotel de Saxe.  
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Reichenbach, Kfm. v. Pilsenhammer, gr. Blu-  
 menberg.  
 Rodeck, Jun. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
 Riedel, Fabr. v. Sebnitz, und  
 Rösel, Fabr. v. Redwitz, gold. Ritter.  
 Reinhard, Fräul., v. Bittau, Burgstraße 14.  
 Rossum, Kfm. v. Lachen, Grimm. Str. 26.  
 Richl, Kfm. v. Braunschweig, St. Gotha.  
 Riedel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlg. 13.  
 Rassauf, Kfm. v. Coblenz, Hainstraße 22.  
 Richl, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 42.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Dirschau, Gerberg. 18.  
 Rosenfeld, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistr. 25.  
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, Brühl 12.  
 Rogge, Tuchm. v. Roguhn, Hallstraße 5.  
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.  
 Rahn, Kfm. v. Liegenhagen, Plauenisch. Platz 5.  
 Rice, Kfm. v. Gardelegen, Gerberg. 4.  
 Ruffert, Kfm. v. Liegnitz, Hainstr. 25.  
 Rüdiger, Kfm. v. Offenbach, Reichstraße 11.  
 Sartorius, Kfm. v. Barmen, Hainstr. 22.  
 Schöne, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.  
 Stern, Kfm. v. Ulm, und  
 Schwabe, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 28.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, und  
 Scheps, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Blumenberg.  
 Spengler, Tuchm. v. Grimmischau, und  
 Spyd, Frau, v. Elberfeld, großer Blumenberg.  
 Stomann, Kfm. v. Auzich, und  
 Stomann, Kfm. v. Berr, großer Blumenberg.  
 v. Souroff, Colleg. Rath, v. Petersburg, Ho-  
 tel de Baviere.  
 Süßmich, Kfm. v. Baugen, Stadt Hamburg.  
 Steinberger, Kfm. v. Prag, und  
 Schröder, Pharmaceut v. Dresden, St. Bresl.  
 Schröder, Kfm. v. Greifswalde, und  
 Schaller, Kfm. v. Kronach, Hotel de Pologne.  
 Schmall, D., v. London, Stadt Wien.  
 Schuger, Kfm. v. Eisleben, schwarzes Kop.  
 Sandhagen, Kfm. v. Lühow, Palmbaum.  
 Seidel, Kfm. v. Schönberg, und  
 Scherz, Part. v. Kränzlin, Hotel de Prusse.  
 Schmidt, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Schnorrenberg, Kfm. v. Köln, St. Hamburg.  
 Strung, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.  
 Schmidt, Lederh. v. Schmalkn, St. Dresden.  
 Small, Part. v. London, und  
 Schöndack, Kfm. v. Paderborn, Rheinischer Hof.  
 Schmitz, Gerber v. Erfurt, und  
 Seibt, Kfm. v. Vibra, Elephant.  
 Schulz, Kfm. v. Gmz, und  
 Seisarth, Kfm. v. Panau, Stadt Wien.  
 Schulz, Frau, v. Dresden, Stadt Breslau.  
 Steier, Gerber v. Königler, Rosenkranz.  
 Schmidt, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Bav.  
 Sings, und  
 Schott, und  
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Sitra, Kfm. v. Mainz, gr. Fleischergasse 24.  
 Schmidt, Tuchm. v. Görlitz, Hainstraße 1.  
 Schwabenberg, und  
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischg. 16.  
 Schildnecht, Fabr. v. Berlin, Goldhähng. 3.  
 Schneider, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 28.  
 Simon, Kfm. v. Halle, goldne Sonne.  
 Schmidt, Fabr. v. Schmalkn, Elephant.  
 Salomon, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 34.  
 Salomon, Kfm. v. Laage, und  
 Salomon, Kfm. v. Teisin, Hall. Straße 6.  
 Saatweber, Kfm. v. Barmen, und  
 Schäfer, Kfm. v. Lüderitz, Stadt London.  
 Schaller, Maschinenbauer v. Eisterbach, St. Bresl.  
 Schütz, Fabr. v. Berlin, H. Fleischergasse 11.  
 Schneider, Tuchm. v. Kospwein, Kupferg. 3.  
 Schröder,  
 Schmidt,  
 Schulze,  
 Schmolle und  
 Schuster, Tuchm. v. Meistersdorf, Hainstr. 7.  
 Strache, Perlenh. v. Meistersdorf, Neulich-  
 hof 44.  
 Spiegel, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.  
 Siegel, Fabr. von Johannegeorgenstadt, neue  
 Straße 3.  
 Salsfeld, Kfm. v. Dranienbaum, und  
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaistr. 21.  
 Strindach, Fabr. v. Gutsenberg, neue Str. 8.  
 Scheibe, Gerber v. Gera, blaues Kop.  
 Springer, Fabr. v. Sebnitz, und  
 Schmidt, Fabr. v. Sebnitz, Schuhmacherg. 5.  
 Simons, Kfm. v. Vermont, Reichstraße 38.  
 Stern, Kfm. v. Soß, Reichstraße 16.  
 Schadorf, Kfm. v. Borslow, Katharinenstr. 9.  
 Silberstein, Kfm. v. Anklam, Magazingasse 2.  
 Stöhrer, Fabr. v. Ernstthal, und  
 Stöhrer, Fabr. v. Meerane, Nicolaistraße 34.  
 Schnurr, Tuchm. v. Aischersleben, und  
 Schneider, Tuchm. v. Lüben, Hainstraße 7.  
 Schmalan, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 7.  
 Seyferth, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 34.  
 Sommer, Fabr. v. Eupen, Hainstr. 15.  
 Senf, Fabr. v. Gera, und  
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.  
 Scriba, Kfm. v. Oberstein, Neum. 27.  
 Sanders, Kfm. v. Fürstberg, Ritterstr. 31.  
 Schmidt, Gerber v. Gera, Ritterstraße 19.  
 Schulze, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 23.  
 Stomann, Kfm. v. Lübb, Thomasgäßchen 6.  
 Stoll, Tuchm. v. Hof, Mühlgasse 13.  
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichstraße 26.  
 Stecher, Fabr. v. Klingenthal, Böttcher. 6.  
 Saake, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 34.  
 Schlesinger, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 7.  
 Schwarz, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.  
 Schönfeld, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistr. 18.  
 Schnabel, Tuchm. v. Grimmischau, gr. Flei-  
 schergasse 20.  
 Schacht, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.  
 Susemihl, Kfm. v. Rostock, und  
 Stregmann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Semnoff, Oberleutn. v. Petersburg, D. de Saxe.  
 Somme, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.  
 Schawel, Kofhldr. v. Prag, und  
 Schawel, Kofhldr. v. Wien, Hotel de Prusse.  
 v. Stern, Adv. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Schädlich, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Simons, Kfm. v. Exleten, gr. Blumenberg.  
 Sachs, D., Rabinat. Asses., v. Berlin, Hotel  
 de Saxe.  
 Sabeisky, Kfm. v. Grünberg, und  
 Silvermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Fischg. 18.  
 Trep'owitz, Kfm. v. Gr. Glogau, St. London.  
 Tafelmacher, Kfm. v. Celle, großer Blumenb.  
 Thomas, Kfm. v. Grefeld, und  
 Thomas, Kfm. v. Warschau, Hotel de Saxe.  
 Täger, Hofuhm. v. Hannover, Stadt Rom.  
 Lewites, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.  
 Teichler, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Thiele, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Tusjowski, Gutbes. v. Warschau, St. Rom.  
 Urban, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.  
 v. Vogelshang, DWS. Auscult. v. Halle, Hotel de  
 Prusse.  
 Wlies, Kfm. v. Elberfeld, Stadt London.  
 Voigt, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Vieweger, Fräul., v. Zeulenroda, St. Wailand.  
 Vollbrecht, Lithogr. v. Erfurt, Stadt Kiesa.  
 Voigt, Kunstldr. v. Königsberg, Bahnhofstr. 14.  
 Weinschenk, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 38.  
 Winkler, Tuchm. v. Kospwein, Kupferg. 3.  
 Winkler, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.  
 Wolff, Tuchm. v. Neusalz, Neumarkt 11.  
 Winter, Kfm. v. Prag, und  
 Willerie, Kfm. v. Königsberg, Stadt Breslau.  
 v. Wornitz, Graf, v. London, Hotel de Bav.  
 Winger, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.  
 Walther, Flohmstr. v. Döbernhau, und  
 Winkler, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.  
 Weidius, Kfm. v. Meisse, Hotel de Russie.  
 Weister, Kfm., und  
 Weisker, Gerber v. Schleiz, großer Reiter.  
 Waigandt, Kfm. v. Quedlinburg, St. Wien.  
 Werthimber, Kfm. v. Baireuth, Hall. Str. 6.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.  
 Wagner, Kfm. v. Euhl, Ritterstraße 41.  
 Wiffinger, und  
 Wolff, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 6.  
 v. Zabiello, Graf, v. Paris, Hotel de Russie.  
 Zimmermann, Baron, v. Berlin, D. de Russie.  
 Zimmermann, Kfm. v. Döbernhau, St. Bresl.  
 Zschille, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 1.  
 Ziegler, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 30.  
 Zeyß, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Zedig, Kfm. v. Kempten, Brühl 51.  
 Ziegler, Fabr. v. München, Münchner Hof.  
 Zharjas, Adv. v. Dresden, grüner Baum.